

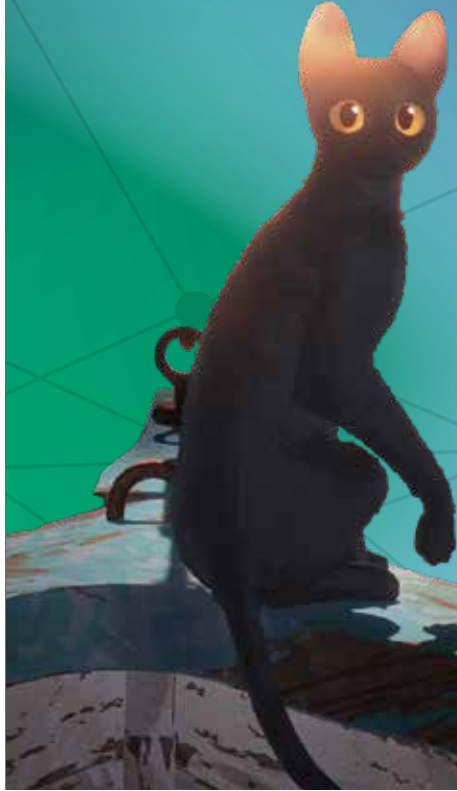


@nordicfilmdays
www.nordische-filmtage.de

NORDISCHE FILMTAGE LÜBECK

6.-10.11.2024

Hansestadt LÜBECK



SPIELFILME

DOKUMENTARFILME

SPECIALS

NORDIC SHORTS

HOMMAGE

SERIEN

YOUNG AUDIENCE

RETROSPEKTIVE

FILMFORUM

IMMERSION 360°

LÜBECK MEETINGS

EUROPAS FESTIVAL FÜR DAS NORDISCHE UND BALTISCHE KINO

Insgesamt zeigen die Nordischen Filmtage Lübeck 169 Spielfilme, Dokumentarfilme, Serien, Kurzfilme und immersive Medien in verschiedenen Kinos und im InfinityDome auf dem Klingenberg. Tickets gibt es ab dem 26.10.2024, 15:00 Uhr, im Vorverkauf und online. Die Nordischen Filmtage sind das einzige Festival, das sich ganz auf die Präsentation von Filmen aus dem Norden und dem Nordosten des Kontinents spezialisiert hat. Mit einem umfangreichen Filmprogramm in verschiedenen Sektionen, zahlreichen Sonderveranstaltungen und Branchenevents sind sie ein Ort der kulturellen Entdeckungen und des Austauschs. Vor uns liegen fünf Tage Festival mit bewegten Bildern und mit vielen Gästen aus den nordischen und baltischen Ländern. Die Festivalleitung, Susanne Kasimir und Thomas Hailer, dankt dem Team für den engagierten Einsatz und freut sich auf zahlreiche Begegnungen mit Ihnen, liebe Gäste.

Hommage an Kati Outinen

Den Ehrenpreis der Nordischen Filmtage Lübeck erhält die finnische Schauspielerin Kati Outinen. Anlässlich der Ehrung zeigt das Festival ein Hommage-Programm aus ihrem langjährigen Schaffen. Die 1961 in Helsinki geborene Schauspielerin studierte an der finnischen Theaterakademie, gehörte zum Ensemble des KOM-Theaters in Helsinki und probierte sich schon früh beim Film aus. Einem internationalen Publikum wurde sie vor allem durch ihre Zusammenarbeit mit dem Regisseur Aki Kaurismäki bekannt, dessen minimalistisches Kino Hand in Hand mit ihrer zurückgenommenen Darstellungskunst geht. Kati Outinen, die zum Festival nach Lübeck kommt, hat die Filme für die Hommage selbst zusammengestellt. Zu sehen sind „Schatten im Paradies“ (1986), „Das Mädchen aus der Streichholzfabrik“ (1990), „Wolken ziehen vorüber“ (1996), „Juha“ (1999) und „Der Mann ohne Vergangenheit“ (2002). Die Figuren aus den ausgewählten Filmen sind Seelenverwandte



Kati Outinen und Vesa Vierikko in „Das Mädchen aus der Streichholzfabrik“ (1990). © SES/The Match Factory/Sputnik

und Schwestern im Geiste: Sie wirken schüchtern, aber entschlossen. Sie sind Einzelgängerinnen und kämpfen auf ganz unterschiedliche Weise um ihre Existenz. Dank Kati Outinen werden sie zu großen und wahrhaftigen Kinoheldinnen.



Retrospektive „Schnee – Flockentanz und Frostgestöber“

Im Rahmen ihrer 66. Festivalsausgabe beteiligen sich die Nordischen Filmtage Lübeck mit einer Retrospektive an der ganzjährigen Veranstaltungsreihe, mit der das Buddenbrookhaus Thomas Manns Zeit- und Epochenroman „Der Zauberberg“ anlässlich seines 100. Jubiläums würdigt. Im „Zauberberg“ gilt der mit „Schnee“ überschriebene Abschnitt als das zentrale Kapitel. Zu seinen Beschreibungen des Naturphänomens hat sich Thomas Mann unter anderem durch Werke der nordischen Literaturen anregen lassen: durch Bücher von Hans Christian Andersen, Knut Hamsun und Selma Lagerlöf.



Dead Mountaineer's Hotel © Estonian Film Institute

Neben Verfilmungen der betreffenden Werke zeigt die Retrospektive in mehr als einem Dutzend weiterer Spiel- und Dokumentarfilme, ganz im Sinne Thomas Manns, „Schnee, Schnee in Massen“. Ein Höhepunkt ist die festliche Aufführung des Stummfilms „Segen der Erde“ (Norwegen 1921, Regie: Gunnar Sommerfeldt), einer Verfilmung des gleichnamigen, 1920 mit dem Nobelpreis ausgezeichneten Romans von Knut Hamsun. Seine Lektüre inspirierte Thomas Mann 1919 zur Überarbeitung und Neufassung seines „Zauberberg“-Manuskripts. Unter der Leitung von Prof. Franz Danksagmüller haben Studierende der Musikhochschule Lübeck eine neue Filmmusik für die Vorführung des epischen Natur- und Familiendrams komponiert und aufgenommen. Die Stummfilmvorführung „Die Herrenhofsage“ (Schweden 1923) – ein spätes, zum Experimentellen tendierendes Meisterwerk von Mauritz Stiller nach dem Roman von Selma Lagerlöf – wird mit Live-Musik von Lina Gronemeyer an der Klarinette und Frederik Sturm am Klavier begleitet.



Immersion 360° im InfinityDome

Die Programmsektion Immersion 360° schafft filmische, auditive und audiovisuelle Erlebnisse und nimmt Sie mit in außergewöhnliche Welten. Genießen Sie das Gefühl, mittendrin zu sein, wenn sich unter der Kuppel des InfinityDomes beeindruckende Geschichten entfalten, die den Raum scheinbar unendlich ausdehnen und in ein lebendiges Kunstwerk verwandeln. Schwelgen Sie in den kreativen Visionen verschiedener Künstler:innen und lassen Sie sich von fesselnden Projektionen und umhüllenden Klangwelten forttragen. Höhepunkte des diesjährigen Festivalprogramms sind drei Live-Performances und die Präsentationen des Hochschulprojekts Lübeck hoch 3.

LIVESHOW: Take Off Sound

Tomoko Nakasato und Ectoplastic Lab erforschen die Entstehung von Sound durch Bewegungen und umgekehrt die Lenkung von Bewegungen durch interaktiven Sound. Dabei wird die Tänzerin Tomoko Nakasato zum „menschlichen Mischpult“.

LIVESHOW: Dimma

Das äländisch-norwegische Musik-Duo Havsmörker und der Künstler Simon Häger interpretieren in dieser Live-Performance gemeinsam klanglich und visuell Randgebiete der Ålandinseln zwischen Schweden und dem finnischen Festland.

LIVESHOW: Sounds of the Ocean

Das immersive Erlebnis für die ganze Familie lässt das Publikum in eine einzigartige Unterwasserwelt eintauchen. Gesänge und Rufe von Walen und Delfinen und Live-Musik verschmelzen mit Tanz, visueller Kunst und Meeresbildern zu einer Odyssee im Ozean.

Lübeck hoch 3: Play the Dome!

Lübeck hoch 3 ist ein Gemeinschaftsprojekt der Lübecker Hochschulen. Bei den Nordischen Filmtagen Lübeck präsentiert es das Labor für Immersive Medien der Technischen Hochschule Lübeck und das Studio für Elektronische Musik der Musikhochschule Lübeck, die gemeinsam vor Festivalbeginn, am 5.11.2024, einen Tag lang den Fulldome bespielen. Unter anderem werden in die Arbeiten der Studierenden beider Hochschulen präsentiert. Der Eintritt ist frei.



InfinityDome © Olaf Malzahn

Lübeck Meetings – Veranstaltungen für Branchengäste und die interessierte Öffentlichkeit

Die Lübeck Meetings fassen alle Veranstaltungen zusammen, die während des Festivals für Branchengäste aus dem In- und Ausland angeboten werden. Sie finden zum 14. Mal statt und haben sich im Laufe der Jahre zu einem wichtigen Brancheneignis entwickelt, das Filmschaffende aus den nordischen und baltischen Ländern mit der deutschen Filmwirtschaft zusammenbringt, Austausch fördert und neue Verbindungen zwischen der internationalen Filmbranche, dem Lübecker Publikum und dem Festival knüpft. Ein Teil der Veranstaltungen ist öffentlich. Mehr Infos unter nordische-filmtage.de/de/branche/luebeck-meetings.

Future North

Mit dem Talentprogramm Future North bieten wir jungen Regisseur:innen aus den baltischen Ländern, der Sámi-Community, Grönland, den Färöern und Schleswig-Holstein eine Bühne. Sie präsentieren erste Ausschnitte ihrer Projekte in einem öffentlichen Screening, um Feedback zu erhalten. Filmbegeisterte Lübecker:innen sind herzlich eingeladen, sich zu beteiligen.

Gesprächsrunde mit den nordischen Regieverbänden

Wie steht es um das nordische Autor:innenkino? Anlässlich des Jahrestreffens der nordischen Regieverbände bei den Nordischen Filmtagen beschäftigt sich eine Gesprächsrunde mit dem zunehmenden Einfluss von Produktionsfirmen und marktorientierten Entscheidungen auf die Regiearbeit. Gemeinsam mit Vertreter:innen der Verbände beleuchten wir, wie sich diese Entwicklung auf die künstlerische Freiheit und Filmprojekte vor Ort auswirkt.

Filmwirtschaft zwischen den Küsten: Potenziale in Schleswig-Holstein

Die Podiumsdiskussion in Kooperation mit der Wirtschaftsförderung Lübeck beleuchtet die Rahmenbedingungen, die Kreativen im Film- und Medienbereich eine erfolgreiche Arbeit ermöglichen. Im Fokus steht weniger die finanzielle Förderung als vielmehr die kreative Infrastruktur. Diskutiert wird, wie Schleswig-Holstein als attraktiver Standort agieren kann, ohne in Konkurrenz zu Metropolregionen wie Hamburg zu treten. Beispiele wie das Lübecker Drehbuchstipendium und das NEST-Programm zeigen, wie Kulturförderung zu einem entscheidenden Standortfaktor werden kann.

Masterclass

Unleashing Agency: Authentische Perspektiven im Dokumentarfilm
Der Begriff „agency“ bezieht sich im Dokumentarfilm auf den authentischen Umgang mit Perspektiven, Erfahrungen und Stimmen. Wer erzählt die Geschichte? Aus welcher Perspektive? Mit welchem Ziel? Die Masterclass richtet sich an Dokumentar- und Nachwuchsfilmemacher:innen sowie an Produzent:innen, die ihre Erzählkompetenz weiterentwickeln möchten. Auf ein Gespräch zwischen zwei Filmemacher:innen folgt eine offene Diskussion.

BJF @ Parole Emil: Live-Podcast

Für alle an der Kinder- und Jugendfilmarbeit Interessierten, (Film-)Studierende, Filmfans und Fachpublikum lädt der Bundesverband Jugend und Film e. V. Filmemacher:innen und Gäste ein, sich in einem öffentlichen Live-Podcast über die aktuellen Filme bei den Nordischen Filmtagen auszutauschen.

Nordic Film Truck: Junge Festival-Blogger:innen

Die Festival-Blogger:innen sind wieder on the road. Von Mittwoch bis Sonntag tauchen sie mit ihrem mobilen Studio im Nordic Film Truck an den zentralen Spielstätten der Nordischen Filmtage auf und berichten online von den Filmen, von den Veranstaltungen des Festivals und von ihren Treffen mit Filmgästen und Jury-

mitgliedern. Die Berichte und Interviews der jungen Festival-Blogger:innen, die zwischen 13 und 18 Jahren alt sind, werden auf der Homepage nordische-filmtage.de, bei YouTube und auf Instagram veröffentlicht. Das Projekt ist eine Kooperation mit dem Superkunstfestival der Kulturakademie der Diakonie Nord Nord Ost.

Die Filmpreise

Die Nordischen Filmtage Lübeck vergeben elf Filmpreise, dotiert mit insgesamt 65.000 Euro, und den Ehrenpreis. Im Wettbewerb Spielfilm werden folgende Preise vergeben: Der NDR-Filmpreis, gestiftet vom Norddeutschen Rundfunk, der Kirchliche Filmpreis Interfilm, gestiftet vom Evangelisch-Lutherischen Kirchenkreis Lübeck-Lauenburg, der Baltische Filmpreis für einen Nordischen Spielfilm, gestiftet von Baltic Films, und der Publikumspreis der „Lübecker Nachrichten“, gestiftet von den „Lübecker Nachrichten“.



© Wolf Dietrich Turné

Im Wettbewerb Dokumentarfilm wird der Dokumentarfilmpreis vergeben, in diesem Jahr erstmals gestiftet von der Dienstleistungsgewerkschaft ver.di, Bezirk Lübeck/Süd-Ostholstein. In der Sektion Filmforum stiftet die CineStar-Gruppe den CineStar-Preis für den besten in Norddeutschland produzierten Kurzfilm im Filmforum. In der Sektion Young Audience werden drei Preise vergeben: Der Kinder- und Jugendfilmpreis, gestiftet von der Gemeinnützigen Sparkassenstiftung zu Lübeck, der Preis der Kinderjury und der Preis der Jugendjury, beide von der Hansestadt Lübeck gestiftet. Hinzu kommen, sektionsübergreifend, der Preis für den besten nordischen und baltischen Kurzfilm, gestiftet von den Stadtwerken Lübeck, und der Preis für das beste Spielfilmdebüt, gestiftet vom Freundeskreis der Nordischen Filmtage.

Inklusion

Die Nordischen Filmtage möchten bestehende Barrieren abbauen und das Festival inklusiver gestalten, um mehr Lübecker:innen kulturelle Teilhabe zu ermöglichen. Nicht alle Spielstätten sind barrierefrei, aber das Festival setzt sich für eine kontinuierliche Weiterentwicklung und den Ausbau barrierearmer Angebote ein. Ausführliche Informationen zur Barrierefreiheit unserer Spielstätten finden Sie auf unserer Homepage unter nordische-filmtage.de/de/info/barrierefreiheit.

Im CineStar ist eine Inklusionsbeauftragte: als Ansprechpartner:in vor Ort und per Mail unter inklusion@cinestar.de erreichbar. Zahlreiche Filme werden mit deutscher SDH-Untertitelung (für gehörlose und hörgeschädigte Personen) sowie mit Audiobeschreibung für sehbeeinträchtigte Personen angeboten oder sind ganz ohne Dialog. Die Sektion Filmforum zeigt ausschließlich Filme in deutscher Originalfassung. Erstmals gibt es in diesem Jahr Vorstellungen, die sensorisch an die Bedarfe neurodiverser Menschen angepasst sind, u. a. mit früherem Einlass, reduzierter Lautstärke und gedimmtem Licht während der Vorstellung. Unter der genannten Adresse finden Sie auch eine Liste der Festivalbeiträge, die mögliche Trigger beinhalten.

Der Katalog sowie das Fachprogramm stehen als barrierefreie PDFs zur Verfügung, die für eine Sprachausgabe geeignet sind. Im Rahmen digitaler Barrierefreiheit kann das Tool Eye-Able für individuelle Anpassungsoptionen genutzt werden. Bei der Online-Filmsuche kann nach barrierefreien Veranstaltungen und Vorstellungen gefiltert werden. Neben Deutsch und Englisch stehen durch eine Übersetzungssoftware neun weitere Sprachen zur Verfügung. Die Schul kino-Vorstellungen sind in diesem Jahr komplett kostenfrei und beinhalten die kostenfreie Anfahrt mit dem städtischen Nahverkehr.

Für alle Filme, die für Kinder unter 14 Jahren empfohlen werden, gibt es zusätzlich zur englischen Untertitelung eine deutsche Live-Einsprache. In der Sektion Young Audience laden zwei Programme für sehr junge Kinder (ab vier Jahren) zum Mitmachen ein. Das Festival bietet für in ihrer Mobilität eingeschränkte Gäste Video-on-Demand.

Streaming-Angebot

Keine Zeit, alle Filme des diesjährigen Programms im Kino zu sehen? Der Film, der Sie interessiert, läuft genau zur falschen Zeit? Ca. 60 % der Filme der 66. Nordischen Filmtage Lübeck sind zusätzlich zur Kinovorstellung auch als Video-on-Demand im Streaming verfügbar und können während des Festivalzeitraums kostenpflichtig ausgeliehen werden. Eine Übersicht der verfügbaren Filme finden Sie auf der Homepage nordische-filmtage.de. Die Filme sind ab Festivalbeginn und nur in Deutschland streambar.



6.11.2024, 19:00 Uhr, bis 17.11.2024, 24:00 Uhr
Kostenlose Registrierung erforderlich unter: online.nordische-filmtage.de
8€ pro Leihe/Film, Serie oder Kurzfilmprogramm



Drehbuchstipendiatinnen Gesine Dankwart, Annika Pinske, künstlerischer Leiter Thomas Haller © Elke Coprian

Das Lübecker Drehbuchstipendium

Im Rahmen des Lübecker Drehbuchstipendiums erhalten Autor:innen Ressourcen und Freiraum, um eine neue Geschichte zur Marktreife zu bringen. Auch in diesem Jahr werden im Rahmen der Eröffnungsfeier zwei Stipendien in Höhe von jeweils 35.000 Euro vergeben. Eines für eine:n Autor:in mit einem programmfüllenden fiktionalen Kinoprojekt; eines für eine:n Autor:in mit biografischem Lübeck-Bezug

mit einer Idee für eine im Format offene visuelle Erzählung. Die Stipendiat:innen nehmen aktiv am Festival teil und erhalten im Anschluss individuelle Projektbegleitung in Form von dramaturgischer Beratung sowie Residenz-, Recherche- und Netzwerkmöglichkeiten in Lübeck. Interessierte können bei Werkstattgesprächen, Drehbuchlesungen oder Workshops den Entstehungsprozess mitverfolgen.



© fotolia

Freundeskreis der Nordischen Filmtage Lübeck e.V.

Sie möchten die Nordischen Filmtage Lübeck unterstützen? Als Mitglied im Freundeskreis der Nordischen Filmtage Lübeck e. V. sichern Sie den Fortbestand des Festivals und profitieren zugleich von exklusiven Vorteilen. Auch Einzelspenden sind möglich und tragen dazu bei, dass die nordische und die balti-

sche Filmkultur in Lübeck lebendig bleiben. Mehr Informationen über den Freundeskreis finden Sie unter www.filmfreunde-nfl.de.



Tickets / Preise

Einzelkarte
für Vorstellungen mit Beginn zwischen 18:00 und 22:00 Uhr
13,50 € / 6,75 €*
*

für Vorstellungen mit Beginn vor 18:00 und ab 22:00 Uhr
10,00 € / 5,00 €*
*

Sektion Young Audience
bis 18 Jahre 3,00 €
Erwachsene 10,00 € / 5,00 €*
*

Bei der Abnahme von 5 Einzelkarten für unterschiedliche Vorstellungen wird ein Rabatt von 0,50 € pro Karte gewährt. Dies gilt nur bei Kauf an der Kinokasse.

*Studierende, Auszubildende, Schüler:innen, Kinder und Jugendliche bis zu 18 Jahren, Bundesfreiwilligendienstleistende, Inhaber:innen der Lübeck Card.

Schwerbehinderte Menschen mit dem Merkzeichen B im Schwerbehindertenausweis sowie Rollstuhlfahrer:innen können eine Begleitperson kostenfrei mitnehmen. Online-Buchung ist nach vorheriger Anmeldung per E-Mail unter inklusion@cinestar.de möglich.

Kartenvorverkauf
Der Vorverkauf beginnt am Samstag, 26.10.24, 15:00 Uhr, im CineStar Stadthalle.
Online-Tickets
ab 26.10.24, 15:00 Uhr unter www.nordische-filmtage.de oder www.cinestar.de

SPIELFILME



My Eternal Summer Die 15-jährige Fanny fährt mit ihren Eltern ins Sommerhaus. Unter den lichten Bildern liegt unausgesprochene Trauer – die Mutter ist todkrank. Fanny möchte die verbleibende Zeit mit ihr verbringen, aber auch die unbeschwerten Momente eines Sommers erleben.
Regie: Sylvia Le Fanu, dän. OF, engl. UT
Mi 6.11., 19:15 Uhr, CS 4
Fr 8.11., 19:00 Uhr, CS 5
Sa 9.11., 13:00 Uhr, Haus Eden
So 10.11., 10:30 Uhr, CS 3



The End Prominent besetztes, post-apokalyptisches Musical über eine reiche Familie, die das Innere einer Salzmine in ein luxuriöses unterirdisches Heim verwandelt hat. Das Erscheinen einer jungen Frau scheint die vermeintliche Idylle zu bedrohen.
Regie: Joshua Oppenheimer, engl. OF
Fr 8.11., 13:00 Uhr, CS 5
Sa 9.11., 10:30 Uhr, CS 3
So 10.11., 19:30 Uhr, CS 3



Afterwar Jewel, Joy, Hope und Besnik haben als Kinder den Kosovokrieg miterlebt. Bis heute bestimmen traumatische Erfahrungen ihr Leben. Über 15 Jahre hinweg begleitete sie die Regisseurin, die zur Verbündeten wurde, der man Ängste und Wünsche anvertraut.
Regie: Birgitte Stærmoose, kosovo-albanische OF, engl. UT
Do 7.11., 10:00 Uhr, Haus Eden
Fr 8.11., 13:30 Uhr, CS 3
Sa 9.11., 16:00 Uhr, CS 5
So 10.11., 19:45 Uhr, CS 6



The Girl With the Needle In Schwarz-Weiß-Bildern und mit Anleihen beim expressionistischen Horrorfilm erzählt der Film vom Schicksal einer jungen Fabrikarbeiterin nach dem Ersten Weltkrieg. So abgründig und düster die Geschichte auch ist, sie endet überraschend.
Regie: Magnus von Horn, dän. OF, dt./engl. UT
Fr 8.11., 10:00 Uhr, CS 5
Sa 9.11., 19:30 Uhr, CS 3
So 10.11., 13:30 Uhr, CS 3

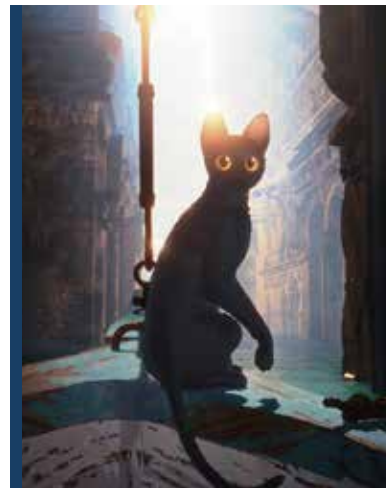


Long Good Thursday Grump trägt auch bei gutem Wetter eine Pelzmütze und gibt sich gerne mürrisch. Doch die Begegnung mit der eigenwilligen Künstlerin Saimi lockt den alten Griesgram aus der Reserve. Eine romantische Komödie der etwas anderen Art nimmt ihren Lauf.
Regie: Mika Kaurismäki, finn. OF, dt./engl. UT
Do 7.11., 19:30 Uhr, CS 3
Fr 8.11., 22:00 Uhr, CS 5
Sa 9.11., 10:00 Uhr, CS 5
So 10.11., 16:30 Uhr, CS 3

Quiet Life Eine russische Familie hat in Schweden Asyl beantragt. Die kleine Tochter, die Zeugin eines Anschlags auf den Vater war, soll vor der Einwanderungsbehörde aussagen. Doch sie fällt ins Koma. Ursache ist das sogenannte Resignations-syndrom.
Regie: Alexandros Avranas, engl., schw., russ. OF, engl. UT
Do 7.11., 19:00 Uhr, CS 5
Fr 8.11., 22:30 Uhr, CS 3
Sa 9.11., 19:00 Uhr, Haus Eden
So 10.11., 16:00 Uhr, CS 5



When the Light Breaks Die beiden Kunststudierenden Diddi und Una sind seit Kurzem ein Paar, doch noch weiß niemand davon. Als Diddi bei einem Unfall stirbt, bleibt Una mit ihrer Trauer zunächst allein. Die Handlung spielt an einem einzigen Tag der extremen Gefühle.
Regie: Rúnar Rúnarsson, isl. OF, dt./engl. UT
Do 7.11., 10:30 Uhr, CS 3
Fr 8.11., 10:45 Uhr, CS 2
Sa 9.11., 16:00 Uhr, Haus Eden
So 10.11., 19:15 Uhr, CS 1



Flow Nach einer katastrophalen Flut scheinen eine Katze und eine Handvoll anderer Tiere die einzigen Überlebenden zu sein, sie retten sich in ein Boot. Auf dieser Arche Noah können sie ihre Natur ausleben, doch im entscheidenden Augenblick rücken sie zusammen.
Regie: Gints Zilbalodis, ohne Dialog, empf. ab 10 J.
Mi 6.11., 19:45 Uhr, CS 2
Do 7.11., 10:45 Uhr, CS 2
Fr 8.11., 22:45 Uhr, CS 2
So 10.11., 16:15 Uhr, CS 4



Maria's Silence Am Schicksal der lettischen Schauspielerin Maria Leiko wird das Verhältnis von Kunst und Politik reflektiert. Im Jahr 1937 tritt sie in Moskau einer lettischen Theatergruppe bei und zieht sich auf die Position einer unpolitischen Künstlerin zurück.
Regie: Dāvis Simanis, lett., russ., dt. OF, engl. UT
Do 7.11., 16:00 Uhr, CS 5
Fr 8.11., 19:00 Uhr, Haus Eden
Sa 9.11., 16:30 Uhr, CS 3
So 10.11., 10:45 Uhr, CS 6



Toxic Die beiden 13-jährigen Marija und Kristina wollen der Trostlosigkeit der Industriestadt entfliehen. Doch ihr Traum vom Leben als Model führt zu selbstgefährdenden Aktionen, während die Freundschaft der beiden ungleichen Mädchen an Tiefe gewinnt.
Regie: Saulė Bliuvaitė, lit. OF, dt./engl. UT, empf. ab 15 J.
Do 7.11., 16:00 Uhr, Haus Eden
Fr 8.11., 16:30 Uhr, CS 3
Sa 9.11., 19:00 Uhr, CS 5
So 10.11., 13:15 Uhr, CS 4



Elternabend Die alleinerziehende Mutter von Armand und die Eltern von Jon werden in die Schule bestellt. Es gab einen Vorfall, der sechsjährige Jon wurde weinend angetroffen. Was genau passiert ist, bleibt eine Leerstelle in diesem surreal-satirischen Kammerspiel.
Regie: Halfdan Ullmann Tøndel, norw., schw. OF, dt./engl. UT
Do 7.11., 16:30 Uhr, CS 3
Fr 8.11., 16:00 Uhr, Haus Eden
Sa 9.11., 13:30 Uhr, CS 3
So 10.11., 10:00 Uhr, CS 5

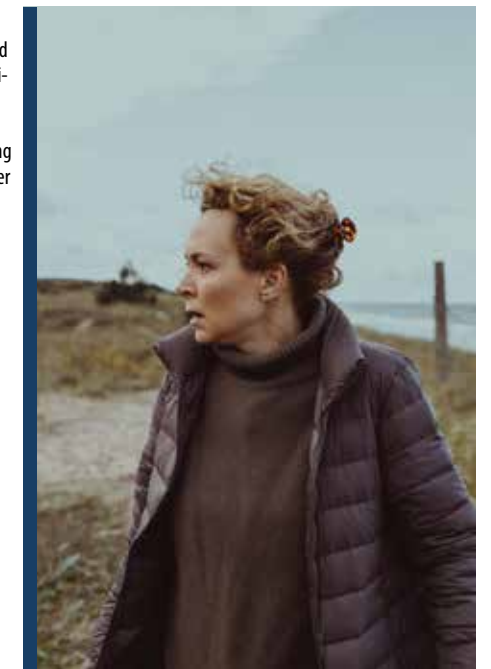


Handling the Undead Geliebte Menschen stehen plötzlich von den Toten auf. Doch der Tod hat sie nicht nur äußerlich verändert. Sie sind nicht ansprechbar, wirken apathisch und zunehmend bedrohlich. Der Trost ihrer Rückkehr ist nur von kurzer Dauer.
Regie: Thea Hvistendahl, norw. OF, dt./engl. UT
Do 7.11., 22:30 Uhr, CS 3
Fr 8.11., 10:30 Uhr, CS 3
Sa 9.11., 13:00 Uhr, CS 5
So 10.11., 19:00 Uhr, CS 5



XXL Ein Bruder und eine Schwester fahren nach Helsinki und mäandern durch die Stadt. Beim Museumsbesuch sinnieren sie über die Wechselwirkung von Kunst und Leben. Sie entdecken ihre Beziehung neu und der Film findet unterschiedliche Wege, davon zu erzählen.
Regie: Kim Ekberg, Sawandi Groskind, schw., frz., finn., engl. OF, engl. UT
Der Film enthält Passagen, die epileptische Anfälle auslösen können.
Do 7.11., 10:00 Uhr, CS 5
Fr 8.11., 19:30 Uhr, CS 3
Sa 9.11., 22:00 Uhr, CS 5
So 10.11., 19:15 Uhr, CS 4

Unmoored Die erfolgreiche Fernsehmoderatorin Maria wird durch schockierende Anschuldigungen gegen ihren Ehemann in ihrer Existenz erschüttert. Spannungsgeladene Verfilmung eines Romans von Håkan Nesser um eine zutiefst verunsicherte Heldin.
Regie: Caroline Ingvarsson, schw., engl., poln. OF, engl. UT
Do 7.11., 13:30 Uhr, CS 3
Fr 8.11., 19:45 Uhr, CS 2
Sa 9.11., 22:30 Uhr, CS 3
So 10.11., 19:45 Uhr, CS 2



DOKUMENTARFILME



As the Tide Comes In Auf der winzigen dänischen Insel Mandø leben nur noch 27 Menschen. Bei Flut ist die Verbindung zum Festland gekappt. So bestimmen vor allem das Wetter und die Auswirkungen des Klimawandels das Leben an diesem aus der Zeit gefallenen Ort.
Regie: Juan Palacios, Sofie Husum Johannesen
dän., dt. OF, dt./engl. UT
Mi 6.11., 16:45 Uhr, CS 6
Do 7.11., 22:45 Uhr, CS 6



Life and Other Problems Ausgehend von der viel diskutierten Euthanasie einer Giraffe im Kopenhagener Zoo untersucht der Filmemacher anhand von Interviews mit Wissenschaftler:innen gewichtige Fragen: Was ist Leben? Was ist Bewusstsein? Und ist der Mensch wirklich so einzigartig?
Regie: Max Kestner, dän., engl., schw., japan. OF, engl. UT
Mi 6.11., 19:00 Uhr, Haus Eden
Do 7.11., 16:45 Uhr, CS 6



Balomania Die junge Dänin Sissel dokumentiert die Untergrundszene der Baloeiros in Brasilien, die in geheimen Werkstätten kunstvolle Heißluftballons herstellen und sie nach jahrelanger Arbeit in den brasilianischen Himmel aufsteigen lassen.
Regie: Sissel Morell Dargis, port. OF, engl. UT
Mi 6.11., 19:45 Uhr, CS 6
Do 7.11., 22:00 Uhr, Koki



Once Upon a Time in a Forest Ida und Minka wollen die letzten Urwälder Finnlands retten. Der Film zeigt sie bei Protestaktionen und immer wieder bei Ausflügen in die magische Natur, die sie lieben und mit der sie sich tief verbunden fühlen.
Regie: Virpi Suutari, finn. OF, engl. UT, empf. ab 14 J.
Do 7.11., 13:00 Uhr, CS 5
Fr 8.11., 10:45 Uhr, CS 6



The Day Iceland Stood Still Am 24. Oktober 1975 steht in Island alles still. Kein Geschäft öffnet, keine Zeitung erscheint, Geschirr wird nicht gespült. Denn Islands Frauen streiken. Der Film lässt erstmals die Initiatorinnen der revolutionären Aktion zu Wort kommen.
Regie: Pamela Hogan, isl., engl. OF, engl. UT
Sa 9.11., 10:45 Uhr, CS 6
So 10.11., 16:45 Uhr, CS 6



Punishment Vier Häftlinge in einem Osloer Hochsicherheitsgefängnis nehmen für drei Wochen an einem christlichen Schweige-Retreat teil. Ruhige, beobachtende Schwarz-Weiß-Bilder zeigen sie in gemeinschaftlicher Stille, bei Ritualen und im Gespräch mit den Priestern.
Regie: Øystein Mamen, norw. OF, engl. UT
Do 7.11., 13:45 Uhr, CS 6
Sa 9.11., 19:45 Uhr, CS 6



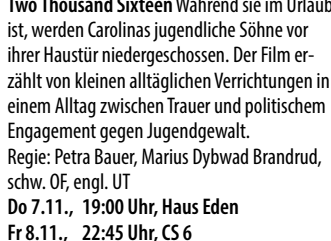
A New Kind of Wilderness Maria, Nik und ihre vier Kinder leben ein idyllisches, fast autarkes Leben am Waldrand. Als Maria stirbt, ändert sich alles. Nik muss nicht nur seine Trauer bewältigen und die der Kinder begleiten, sondern auch den gemeinsamen Lebensraum überdenken.
Regie: Silje Evensmo Jacobsen, norw., engl. OF, engl. UT
Do 7.11., 10:45 Uhr, CS 6
Fr 8.11., 22:00 Uhr, Koki



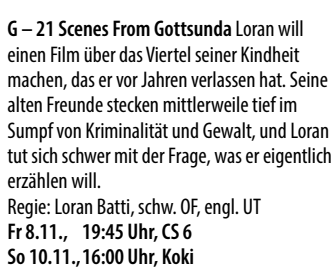
Phantoms of the Sierra Madre Der dänische Autor Lars Andersen reist auf den Spuren eines norwegischen Entdeckers in die Berge der Sierra Madre. Er will Nachfahren der Apachen finden, die dort versteckt leben sollen. Im Kontakt mit den Menschen vor Ort gerät er in ein moralisches Dilemma.
Regie: Håvard Bustnes, engl., dän., span., norw. OF, engl. UT
Fr 8.11., 13:45 Uhr, CS 6
So 10.11., 19:00 Uhr, Koki



Trans Memoria Gemeinsam mit ihren Freundinnen Athena und Aamina reist Filmemacherin Victoria nach Thailand, wo sie sich vor sieben Jahren einer geschlechtsangleichenden OP unterzog. Ein intimer, schonungsloser und poetischer Film über Transidentität und Transrealität.
Regie: Victoria Verseau, schw. OF, engl. UT
Fr 8.11., 16:45 Uhr, CS 6
Sa 9.11., 10:00 Uhr, Haus Eden



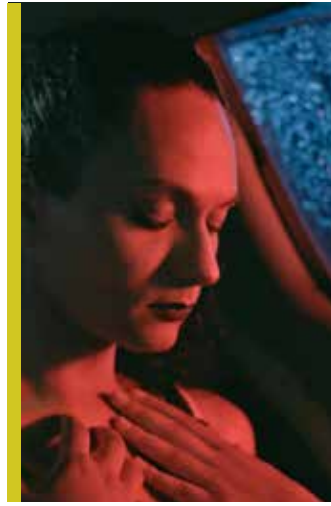
Fifteen Zero Three Nineteenth of January Two Thousand Sixteen Während sie im Urlaub ist, werden Carolinas jugendliche Söhne vor ihrer Haustür niedergeschossen. Der Film erzählt von kleinen alltäglichen Verrichtungen in einem Alltag zwischen Trauer und politischem Engagement gegen Jugendgewalt.
Regie: Petra Bauer, Marius Dybwad Brandrud, schw. OF, engl. UT
Do 7.11., 19:00 Uhr, Haus Eden
Fr 8.11., 22:45 Uhr, CS 6



G - 21 Scenes From Gottsunda Loran will einen Film über das Viertel seiner Kindheit machen, das er vor Jahren verlassen hat. Seine alten Freunde stecken mittlerweile tief im Sumpf von Kriminalität und Gewalt, und Loran tut sich schwer mit der Frage, was er eigentlich erzählen will.
Regie: Loran Batti, schw. OF, engl. UT
Fr 8.11., 19:45 Uhr, CS 6
So 10.11., 16:00 Uhr, Koki



The Andersson Brothers Der bekannte schwedische Regisseur Roy Andersson und seine Brüder Leif, Ronny und Kjell haben den Kontakt zueinander verloren. Leifs Tochter Johanna will die Geschwister wieder zusammenbringen und dreht einen Film über deren Leben.
Regie: Johanna Bernhardtson, schw. OF, engl. UT
Do 7.11., 19:45 Uhr, CS 6
Sa 9.11., 22:00 Uhr, Haus Eden

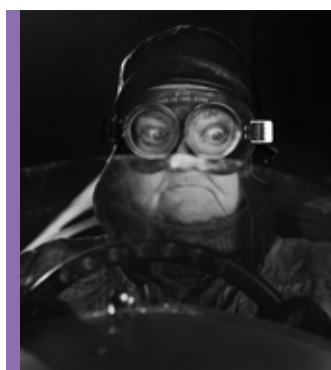


Silent Trilogy Die Hommage an den Stummfilm setzt sich aus drei Kurzfilmen um liebenswerte Sonderlinge, die in absurd-abenteuerliche Situationen geraten, zusammen: „Scrap-Mattila and the Beautiful Woman“ (2012), „The Moonshiners“ (2017) und „A Planet Far Away“ (2023).
Regie: Juho Kuosmanen, ohne Dialog, finn. ZT, engl. UT
Fr 8.11., 19:00 Uhr, Koki
So 10.11., 13:00 Uhr, CS 5

SPECIALS

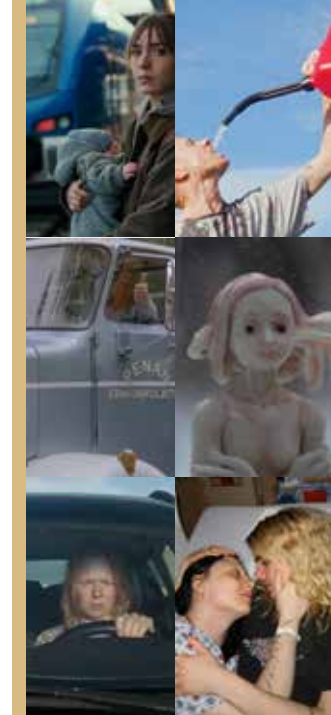


Lübeck in alten Amateurfilmen 1929–1989 Viele Lübecker Bürger:innen hielten das Leben in ihrer Stadt und in ihren Familien auf Schmalfilm fest. Der Lübecker Filmemacher und Filmarchivar C. Cay Wesnigk präsentiert Fundstücke und ordnet das Gezeigte ein.
Regie: C. Cay Wesnigk, dt. OF
Sa 9.11., 13:45 Uhr, CS 6
So 10.11., 16:45 Uhr, CS 2



Pena's Special Hauling Auf seinen Roadtrips an den Wochenenden findet der alte Pena das kraftvolle Gefühl am Steuer seines chromblitzenden Abschleppwagens wieder. Skurrile, warmherzige Komödie.
Regie: Anssi Kasitonni, finn. OF, engl. UT

NORDIC SHORTS



Kurzfilm-Programm 2: Life Sentence

Verschiedene Grenzen scheinen uns zu trennen, doch ein lebenslanges Streben vereint uns. Von den Herausforderungen des Alterns bis zurück zu den ersten Schritten in und dem Zugang zu einem gesellschaftlichen System.
Mi 6.11., 19:00 Uhr, Koki
Fr 8.11., 10:00 Uhr, Koki

When Will the Day Break Auf einer verregneten Autofahrt lässt ein Mann die Szenerie eines sonnigen Tages am See entstehen. Eine Welt, in der seine Frau keinen Schlaganfall hatte.
Regie: Sanna Liljander, finn. OF, engl. UT

Kurzfilm-Programm 1: Roadtripping

Eine Reise durch emotionale Landschaften und unerwartete Begegnungen. Von der Verzweiflung am Bahnsteig über die Freiheit der Straße bis zu intimen Momenten in der Ferne so nah.
Mi 6.11., 16:45 Uhr, CS 2
Fr 8.11., 22:15 Uhr, CS 1

Favours Eine Fremde habe ihr dieses Baby in den Arm gedrückt und komme jetzt nicht zurück, sagt sie. Doch das Verhalten der jungen Frau lässt an ihrer Geschichte zweifeln.
Regie: Agnes Skonare, schw., engl., frz. OF, engl. UT

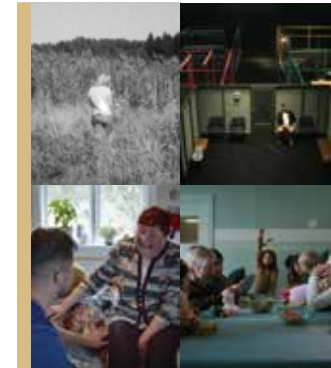
Dieseline Dreams Ein meditativer Blick auf den Fernfahrerkosmos. Fragmentarisch-flüchtige Bilder verknüpfen das Anekdotische mit dem Sublimen und das Alltägliche mit dem Metaphorischen.
Regie: Max Göran, schw. OF, engl. UT

Pena's Special Hauling Auf seinen Roadtrips an den Wochenenden findet der alte Pena das kraftvolle Gefühl am Steuer seines chromblitzenden Abschleppwagens wieder. Skurrile, warmherzige Komödie.
Regie: Anssi Kasitonni, finn. OF, engl. UT

On Weary Wings Go By Verwachsene 16mm-Bilder aus der Natur verschmelzen mit virtuos animierten Porzellanfiguren zu einer märchenhaften Erzählung von der Vergänglichkeit des Seins.
Regie: Anu-Laura Tuttelberg, ohne Dialog

Deck 5B An Bord einer Fähre steht Mia vor einer inneren Zerreißprobe zwischen ihrer Sehnsucht nach einer neuen Partnerschaft und den Wünschen ihres Sohnes.
Regie: Malin Ingrid Johansson, schw. OF, engl. UT

You Can't Get What You Want but You Can Get Me Der Fotofilm lässt die Stationen einer unsterblichen T4T-Liebe Revue passieren. Ungeschönt und rau, von zielloser Intimität.
Regie: Samira Elagöz, Z Walsh, engl. OF, engl. UT



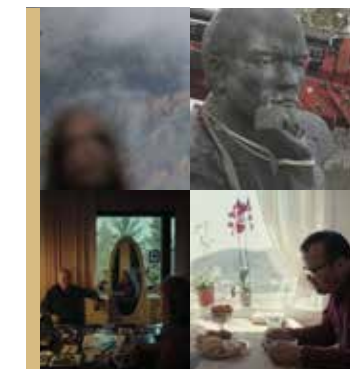
angry_man.mov In einem nach rechts gerückten Schweden begibt sich Daniel Aguirre auf die Suche nach dem wütenden Mann, der ihn auf offener Straße als „linke Schwuchtel“ bezeichnet hat.
Regie: Daniel Aguirre, schw., span., engl. OF, engl. UT

Massacre of the Innocents In der gespenstischen Atmosphäre eines Hotels entfalten apokalyptische Gemälde in den Augen eines kleinen Mädchens Szenen von Tod und Verwesung.
Regie: SaraKlara Hellström, schw. OF, engl. UT

Dear Dad Verwachsene Homevideoaufnahmen zeigen glückliche Kindheiten, während sich die jungen Erwachsenen im Off an die Gewalt der Väter in jener Zeit erinnern.
Regie: Austė Urbanavičiūtė, lit., engl., ital. OF, engl. UT

A Study of Empathy Danas Wunsch, Teil von Penelopes Kunstprojekt zu werden, trifft auf die Selbstbezogenheit der Künstlerin. Es bleibt die Frage, was sichtbar werden darf.
Regie: Hilde Rönfeldt, dän. OF, engl. UT

The House Zusammengekommen offenbaren Blicke in die Wohnheiten eines heruntergekommenen Plattenbaus eine ungeahnte Vielfalt und Lebendigkeit.
Regie: Carl Olsson, estn., russ. OF, engl. UT



Kurzfilm-Programm 5: Make Hay While The Sun Shines Manchmal fühlt sich jeder Tag wie eine Herausforderung an. Eine, die wir uns selbst auferlegen, oder eine, die von außen auf uns zukommt. Nutzen wir die Gelegenheit und meistern sie erfolgreich – und lernen wir aus unseren Misserfolgen?
Do 7.11., 22:15 Uhr, CS 1
Fr 8.11., 13:00 Uhr, Koki
Sa 10.11., 16:00 Uhr, Haus Eden

O Bittere und zugleich zärtliche Reise in das Innenleben des Alkoholikers Grimur, der zur Hochzeit seiner Tochter verzweifelt versucht, der Sucht zu widerstehen.
Regie: Rúnar Rúnarsson, isl. OF, engl. UT

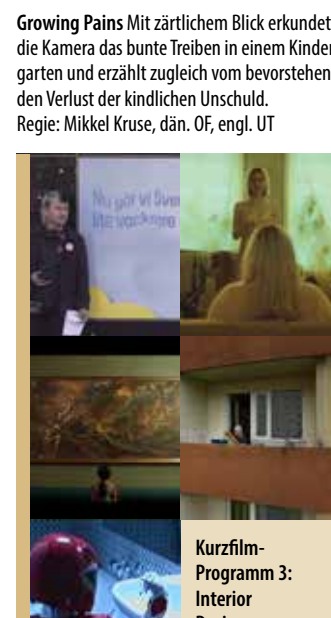
Someone's Everything Der weiße Drache wurde verlassen, Waschbärin Ella muss Extraschichten schieben. Auch zuckersüß animierte Puppen sind vor tiefem Leid nicht gefeit.
Regie: Julia Schia, norw., schw. OF, engl. UT

Fuck Me Auf einer Party im Beachclub muss Tina lernen, dass die Rolle der Verführerin, die sie so perfekt spielt, nicht immer zum Ziel führt.
Regie: Anette Sidor, schw. OF, engl. UT

Dickpunch Die Konfrontation mit einem Exhibitionisten bildet den Auftakt zu einer frechen und kraftvollen Reflexion über sexuelle Gewalt gegen Frauen.
Regie: Frøydis Moe, engl. OF, engl. UT

The Beauty Odyssey Unerbittlich legt die Regisseurin den Leidensweg hin zum unerreichbaren Ideal perfekter Schönheit offen und zeigt einen bitteren Kampf gegen das Altern.
Regie: Rosaliina Paavilainen, engl. OF, engl. UT

Sorry I'm Late (But I Brought a Choir) Nina ist schwer genervt, als Stian zu ihrer Einweihungsparty einen angeheiterten, hermalbernden Chor anschleppt – bis die chaotische Truppe zu singen beginnt.
Regie: Håkon Anton Olavsen, norw. OF, engl. UT



Kurzfilm-Programm 4: Conjuring The Past Auf Spurensuche begibt man sich in unsichere Gefilde. Das ambivalente Gefühl, tiefstehende Traumata an die Oberfläche zu bringen, um daran zu wachsen, oder festzustellen, dass etwas, von dem man etwas vermutete, gar nichts war.
Do 7.11., 19:00 Uhr, Koki
Sa 9.11., 19:00 Uhr, Koki

Modern Speed Verstörendes Psychogramm zweier verlorener Seelen, die der Beengtheit der norwegischen Provinz und der eigenen Existenz zu entkommen versuchen.
Regie: M. C. Rude Halvorsen, norw. OF, engl. UT

The Rootless Enkel und Großvater auf der Suche nach den karelinischen Wurzeln der Familie. Der Pilz wird zur Metapher: Er wächst auch ohne echte Wurzeln.
Regie: August Joensalo, finn., karel. OF, engl. UT

Forgetting Lenin Nach hitzigen Debatten beschließt der Stadtrat von Kotka das Lenin-Denkmal aus dem öffentlichen Raum zu entfernen. Schaulustige beobachten die Demontage.
Regie: Inka Achté, Einar Paakkanen, finn. OF, engl. UT

Behind the Mask Porträt des Uiguren Abdullay Ayup, der auf einen der Wärter aus dem chinesischen Internierungslager trifft, in dem er über Monate gefoltert wurde.
Regie: Håvard Bustnes, uigur., mand. OF, engl. UT



Kurzfilm-Programm 3: Interior Designs Ich sehe was, was du nicht siehst. Außenansichten verbergen, was im Inneren der Beteiligten passiert. Erst die persönlichen Blickwinkel offenbaren, wie vielfältig eine Situation interpretiert werden kann.
Do 7.11., 13:00 Uhr, Haus Eden
Sa 9.11., 22:00 Uhr, Koki

HOMMAGE



Wolken ziehen vorüber Nach der Arbeit steigt die Kellnerin Ilona in die Straßenbahn. Den Fahrer Lauri begrüßt sie mit einem Kuss. Er ist ihr Mann. Gemeinsam fahren sie nach Hause, leben ihr Glück in einem bescheidenen Alltag. Doch die Arbeitslosigkeit steht vor der Tür.
Regie: Aki Kaurismäki, finn. OF, dt. UT
Do 7.11., 16:00 Uhr, Koki



Juha Der gehbehinderte Juha und seine jüngere Frau Marja führen ein bescheidenes, aber zufriedenes Leben auf dem Land. Eines Tages taucht Shemeikka mit seinem Sportwagen auf. Marja folgt ihm in die Großstadt und findet sich in den Fängen eines Zuhälters wieder.
Regie: Aki Kaurismäki, ohne Dialog, finn. ZT, dt. UT
Sa 9.11., 10:15 Uhr, CS 4



Der Mann ohne Vergangenheit Ein Mann, der sein Gedächtnis verloren hat und sich seine Existenz neu aufbauen muss. Eine Mitarbeiterin der Heilsarmee, die mit scheuem Augenaufschlag sein Herz erobert. Ein Western in einer Containersiedlung am Rande der Stadt.
Regie: Aki Kaurismäki, finn. OF, dt. UT
Fr 8.11., 16:00 Uhr, Koki



Das Mädchen aus der Streichholzfabrik Die junge Fabrikarbeiterin Iris ist auf der Suche nach Liebe. Ein fast unmögliches Unterfangen in der kalten, abweisenden Welt, die sie umgibt. Doch Iris gibt nicht auf – und rächt sich an denen, die ihre Sehnsüchte und Träume ignorieren.
Regie: Aki Kaurismäki, finn. OF, dt. UT
Fr 8.11., 10:15 Uhr, CS 4
So 10.11., 19:00 Uhr, Haus Eden



Schatten im Paradies Liebe auf Umwegen im Helsinki der 1980er-Jahre: Ilona arbeitet als Kassiererin in einem Supermarkt, Nikander bei der Müllabfuhr. Es braucht mehrere Anläufe, bis die beiden Menschen, die sich in ihrem Alleinsein eingerichtet haben, zueinander finden.
Regie: Aki Kaurismäki, finn. OF, dt. UT
Do 7.11., 10:15 Uhr, CS 4

SERIEN



Secrets Mads und seine Schwester Eva leben mit ihren Familien in benachbarten Wohnungen. Beide haben mit Dämonen zu kämpfen: Mads versinkt immer mehr in einer Drogenwelt, Eva muss den Tod eines heimlichen Liebhabers überspielen. Gezeigt werden die Folgen 1, 2, 5 und 8 der achteiligen Serie.
Regie: Kaspar Munk, dän. OF, engl. UT
Do 7.11., 13:00 Uhr, Koki
So 10.11., 19:15 Uhr, CS 7



Suplex Das dänische Städtchen Vesterløv ist eine Postkartenidylle. Als ein junger Ringer ermordet wird und sein Trainer in Verdacht gerät, explodiert die heile Welt. Neben dem Whodunit erforscht die Crimiserie behutsam auch die Psyche ihrer Protagonist:innen. Gezeigt werden die Folgen 1, 2 und 4 der vierteiligen Mini-Serie.
Regie: Mads Mangel, dän. OF, engl. UT
Do 7.11., 22:00 Uhr, CS 5
So 10.11., 10:00 Uhr, Koki



Isolated Utö liegt vor Finnland, die Fähre kommt einmal pro Woche. Nach einem mysteriösen Ereignis scheint das Verlassen der Insel jedoch unmöglich. Mühelos verbindet die Mysteryserie persönliche und globale Themen mit der Frage nach dem, was wirklich zählt. Gezeigt werden die Folgen 1, 2 und 5 der achteiligen Serie.
Regie: Teppo Airaksinen, Rane Tiukkanen, Johannes Salonen, finn. OF, engl. UT
Do 7.11., 22:00 Uhr, Haus Eden
Sa 9.11., 16:45 Uhr, CS 6



Black Sands II Mutterschaft, eine postnatale Depression, Job und Beziehung fordern die gesamte Energie der Polizistin Anita. Als eine Nachbarin tot aufgefunden wird, die kurz zuvor einen beunruhigenden Verdacht geäußert hat, steckt sie mitten in einer neuen Ermittlung. Gezeigt werden die Folgen 1, 2 und 6 der achteiligen Serie.
Regie: Baldvin Z, isl. OF, engl. UT
Fr 8.11., 22:00 Uhr, Haus Eden
So 10.11., 13:45 Uhr, CS 6



Soviet Jeans Im sozialistischen Lettland der 70er kommt man nur schwer an Markenjeans aus dem Westen. Theaterschneider Renars ergattert eine, kapert beim erzwungenen Aufenthalt in einer Nervenklinik die Näherei und baut eine profitable illegale Jeans-Manufaktur auf. Gezeigt werden die Folgen 1, 2 und 6 der achteiligen Serie.
Regie: Stanislavs Tokalovs, Juris Kursietis, lett., engl., russ., finn. OF, engl. UT
Do 7.11., 10:00 Uhr, Koki
Sa 9.11., 22:15 Uhr, CS 1



For Evy & Always Als Evy zu einer Hochzeitsfeier in ihre Heimat zurückkehrt, zerplatzen ihre Zukunftsträume: Ihr Freund trennt sich von ihr und Evy hockt antriebslos im Laden ihrer Oma. Komplex und unterhaltsam erzählt die Serie von selbst geschaffenen Hindernissen. Gezeigt werden die Folgen 1, 2, 7 und 8 der achteiligen Serie.
Regie: Arild Østin Ommundsen, Silje Salomonsen, norw. OF, engl. UT
Mi 6.11., 16:15 Uhr, CS 4
Fr 8.11., 13:00 Uhr, Haus Eden



Painkiller Andrea ist eine gefeierte Künstlerin, doch ihr wirkliches Leben ist eher bescheiden: Sie lebt bei ihrer Mutter, und um diese von ihren Schmerzen abzulenken, macht sie sie zum Objekt ihrer neuesten Arbeit. Dabei hat sie die Rechnung ohne deren Dickkopf gemacht. Gezeigt werden die Folgen 1, 2, 5 und 6 der sechsteiligen Serie.
Regie: Gabriela Pichler, div. OF, engl. UT
Fr 8.11., 10:00 Uhr, Haus Eden
So 10.11., 13:00 Uhr, Koki

SPIELFILME
SPECIALS
DOKUMENTARFILME
NORDIC SHORTS
SERIEN
YOUNG AUDIENCE
HOMMAGE
RETROSPEKTIVE
FILMFORUM
IMMERSION 360°

TIMER

CineStar 1	16:15 LARS ER LOL LARS IS LOL Eirik Sæter Stordahl, NO 2023, 89 Min., norw. OF, engl. UT, dt. Einsprache empf. ab 8 J.	19:15 MED DRAGER MOD DÆMONER FIGHTING DEMONS WITH DRAGONS Camilla Magid, DK, SE 2024, 90 Min., dän. OF, dt. SDH-UT empf. ab 14 J.	CineStar 5	19:00 BEKENNTNISSE DES HOCHSTAPLERS THOMAS MANN CONFESSIONS OF THOMAS MANN, CONFIDENCE MAN André Schäfer, DE 2024, 90 Min., dt. OF, engl. UT	KOKI	19:00 NORDIC SHORTS 2: LIFE SENTENCE 4 Kurzfilme, FI, SE, DK 2024, 75 Min., div. OF, engl. UT
CineStar 2	16:45 NORDIC SHORTS 1: ROADTRIPPING 6 Kurzfilme, SE, DE, FI, EE 2024, 79 Min., div. OF, engl. UT	19:45 STRÄUME FLOW Gints Zilbalodis, LV, FR, BE 2024, 84 Min., ohne Dialog empf. ab 10 J.	CineStar 6	16:45 FØR STORMEN AS THE TIDE COMES IN Juan Palacios, Sofie Husum Johannesen, DK 2023, 89 Min., dän., dt. OF, dt. UT	Haus Eden	19:00 LIVET OG ANDRE PROBLEMER LIFE AND OTHER PROBLEMS Max Kestner, DK, SE 2024, 99 Min., dän., engl., schw., japan. OF, engl. UT
CineStar 4	16:15 EVY & ALLTID FOR EVY & ALWAYS Arild Østin Ommundsen, Silje Salomonsen, NO 2023, 4 x 30 Min., norw. OF, engl. UT	19:15 MIN EVIGE SOMMER MY ETERNAL SUMMER Sylvia Le Fanu, DK 2024, 104 Min., dän. OF, engl. UT	CineStar 7	18:15 MILCHZÄHNE MILK TEETH Sophia Bösch, DE 2024, 97 Min., dt. OF, engl. UT empf. ab 15 J.		21:15 EN VEZ DE ÁRBOLES ANSTATT BÄUMEN INSTEAD OF TREES Philipp Hartmann, DE, AR 2024, 79 Min., span., dt., engl., port. OF, dt. UT
InfinityDome	14:15 UNSERE HIMMLISCHE GESCHICHTE OUR HEAVENLY HISTORY Tobias Wiethoff, DE 2024, 65 Min., dt. OF, empf. ab 12 J.	15:30 ÁRRAN 360° 2.0 5 360°-Fulldome-Produktionen samischer Künstler:innen, 41 Min., div. OF, engl. UT empfohlen ab 12 Jahren		16:45 SOUNDS OF THE OCEAN + LOST IN LIQUID NOISE 2 360°-Fulldome-Produktionen, 53 Min., ohne Dialog, empf. ab 12 Jahren		18:15 R1 + THE HAPPIEST THOUGHT + SPIN + UNDETERMINED OUTCOME 4 360°-Fulldome-Produktionen, 49 Min., engl. OF, empf. ab 12 Jahren
						19:30 IMPOSSIBLE SPACE Rocco Helmchen, Johannes Kraas, DE 2024, 46 Min., ohne Dialog empf. ab 12 J.

MITTWOCH

10 DONNERSTAG

66. NORDISCHE FILMTAGE LÜBECK

Table of film screenings for Thursday, 10th. Columns include venue (CineStar 1-6, KOKI, Haus Eden, Filmhaus 1, InfinityDome), time, title, director, and details. Includes films like 'ROLLEN, RITUALE, RÄTSEL', 'VICTORIA MUST GO', 'STRAUPE | FLOW', etc.

66. NORDISCHE FILMTAGE LÜBECK

FREITAG 11

Table of film screenings for Friday, 11th. Columns include venue (CineStar 1-6, KOKI, Haus Eden, Filmhaus 1, InfinityDome), time, title, director, and details. Includes films like 'NEUROTYYPIT | NEUROTYPES', 'TODD & SUPER-STELLA', 'LJÓSBROT | WHEN THE LIGHT BREAKS', etc.

Table of film screenings for Saturday, 12th. Columns include venue (CineStar 1-6, KOKI, Haus Eden, InfinityDome), time, title, director, cast, and technical details like language and subtitles.

Table of film screenings for Sunday, 13th. Columns include venue (CineStar 1-6, KOKI, Haus Eden, InfinityDome), time, title, director, cast, and technical details like language and subtitles.

- ABKÜRZUNGEN & LEGENDE: AR Argentinien, BE Belgien, CA Kanada, CH Schweiz, CL Chile, CZ Tschechien, DE Deutschland, DK Dänemark, DZ Algerien, EE Estland, ES Spanien, FI Finnland, FR Frankreich, GR Griechenland, HR Kroatien, IE Irland, IS Island, IT Italien, LT Litauen, LV Lettland, NL Niederlande, NO Norwegen, PL Polen, SE Schweden, UK Vereinigtes Königreich, US Vereinigte Staaten

- OF Originalfassung, SF Sprachfassung, UT Untertitel, ZT Zwischenitel, 1/4 erste von vier Vorführungen. Symbols for: Vorführung mit dt. UT / SF, Vorführung mit engl. UT / SF, dt. eingesprochen, Vorführung mit DGS, Audiodeskription verfügbar, SDH-Untertitelung, Sensorisch angepasstes Screening, Enthält Passagen, die epileptische Anfälle auslösen können

FILME IM STREAMING ALS VIDEO-ON-DEMAND*: Filme oder Kurzfilmprogramme, die mit diesem Symbol markiert sind, sind online als Video-on-Demand-Stream auf online.nordische-filmtage.de verfügbar.

* zum Zeitpunkt des Druckes. Für einen aktuellen Überblick besuchen Sie bitte online.nordische-filmtage.de

YOUNG AUDIENCE



My Fathers' Daughter „Niemand kann ändern, wer er ist.“ Als Elvira (15) herausfindet, wer ihr Vater ist, muss sie ihr Mindset neu ausrichten und einen Weg finden, sich und ihre kulturellen Wurzeln anzunehmen. Ein witziger und berührender Familienfilm in samischer Sprache. Regie: Egil Pedersen, nordsamische, norw., engl., dän. OF, dt., engl. UT, empf. ab 14 J.
Do 7.11., 16:45 Uhr, CS 2
Sa 9.11., 13:45 Uhr, CS 2



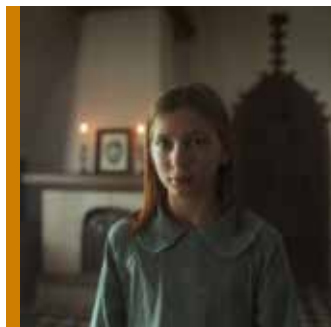
The Magic Wardrobe In einem episodischen Kino-Abenteuer für ganz junge Zuschauer:innen entführt uns ein magischer Schrank in geheimnisvolle Welten. Fantastische Anforderungen, der Welt mit Neugier und Kreativität zu begegnen. Regie: Krista Buråne, lett. OF, engl. UT, dt. Einsprache, empf. ab 4 J.
Fr 8.11., 16:15 Uhr, CS 1
So 10.11., 10:15 Uhr, CS 1



Boom! Hugo und Tom sind beste Freunde. Als Hugo nach einem Unfall plötzlich über Superkräfte verfügt, scheint ihm jedoch die Aufmerksamkeit der gesamten Schule wichtiger zu sein als das, was ihn mit Tom verbindet. Frische, warmherzige Freundschaftskomödie. Regie: Marta Selecka, Andra Doris, lett. OF, engl. UT, dt. Einsprache, empf. ab 8 J.
Sa 9.11., 16:15 Uhr, CS 1
So 10.11., 13:15 Uhr, CS 1



Love Will Save Us 1986. Der 19-jährige Fredrik wächst unter schwierigen Bedingungen auf. Halt geben ihm seine Freundin und die Musik von Kraftwerk und seiner eigenen Synthie-Pop-Band. Coming-of-Age-Film über Liebe, Selbststass und Musik als Befreiung und Selbstausdruck. Regie: Patrik Blomberg Book, schw. OF, engl. UT, empf. ab 14 J.
Do 7.11., 13:45 Uhr, CS 2
Sa 9.11., 16:45 Uhr, CS 2



Raspberry Hill Finnland, 1927. Die elfjährige Stina bekommt einen Platz in einem abgelegenen Sanatorium, um ihre Tuberkulose auszukurieren. Doch bald merkt sie, dass an diesem scheinbar märchenhaften Ort Ungeheuerliches geschieht. Schaurig-mystischer Horrorfilm. Regie: Saara Cantell, schw. OF, engl. UT, dt. Einsprache, empf. ab 12 J.
Do 7.11., 19:15 Uhr, CS 1
Sa 9.11., 19:15 Uhr, CS 1



Lars is LOL Zwischen Amanda (11) und Lars, der das Downsyndrom hat, entwickelt sich eine beglückende Freundschaft. Wird Amanda sich trotz der Hämme der Klasse offen zu Lars bekennen? Herzerwärmende Geschichte über Ausgrenzung, Verrat und den Mut, dagegen aufzustehen. Regie: Eirik Sæter Stordahl, norw. OF, engl. UT, dt. Einsprache, empf. ab 8 J.
Mi 6.11., 16:15 Uhr, CS 1
Sa 9.11., 13:15 Uhr, CS 1



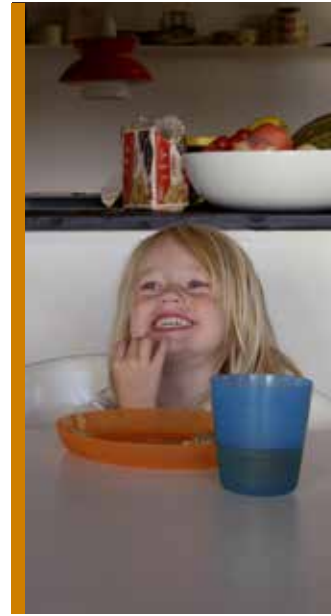
Fighting Demons With Dragons Die Østerskov Efterskole in Dänemark vermittelt Lerninhalte in Rollenspielen. Wir begegnen drei Jugendlichen, die als Vampire oder als US-Politiker:innen Selbstliebe lernen und erstmals das Glück erleben, dazugehören. Regie: Camilla Magid, dän. OF, dt./engl. UT, empf. ab 14 J.
Mi 6.11., 19:15 Uhr, CS 1
So 10.11., 13:45 Uhr, CS 2



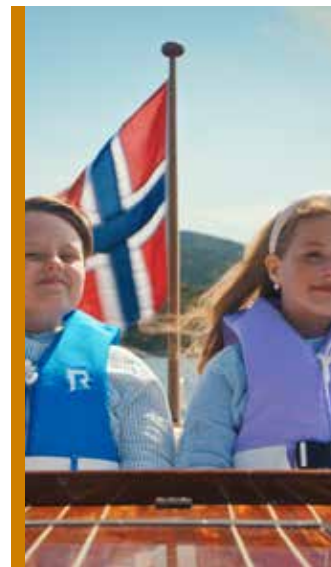
Neurotypes Aida ist ein Kind im Autismus-Spektrum. Sie kämpft für ein Schulsystem, das neurodiverse Kinder und Jugendliche nicht behindert, sondern unterstützt. Einfühlsames Porträt und erhellendes Plädoyer für echte Gleichberechtigung. Regie: Maija Hirvonen, finn., engl. OF, engl. UT, dt. Einsprache, empf. ab 8 J.
Fr 8.11., 10:15 Uhr, CS 1
Sa 9.11., 10:45 Uhr, CS 2



The Southern Chronicles Šiauliai, Litauen, Anfang der 1990er-Jahre, kurz nach Erlangung der Unabhängigkeit von der Sowjetunion. Rimants (17) glaubt an körperliche Stärke und harte Währung. Als er Monica kennenlernt und ihr zuliebe zu lesen beginnt, bröckeln seine Gewissheiten. Regie: Ignas Miškinis, lit. OF, engl. UT, empf. ab 14 J.
Fr 8.11., 13:45 Uhr, CS 2
Sa 9.11., 19:45 Uhr, CS 2



Todd & Super-Stella Warmherzige und aufrichtige Dokumentation über einen älteren Bruder und eine jüngere Schwester. Wir erleben hautnah all die widerstreitenden Gefühle, die Herausforderungen und Chancen, die die einzigartige Beziehung zwischen Geschwistern mit sich bringt. Regie: Mari Monrad Vistven, norw. OF, engl. UT, dt. Einsprache, empf. ab 6 J.
Fr 8.11., 13:15 Uhr, CS 1
Sa 9.11., 10:15 Uhr, CS 1



Victoria Must Go Hedvig und Henrik wollen ihre Stiefmutter loswerden und greifen zu drastischen Mitteln: Ein Auftragskiller muss her. Schwarzhumorige Familiengroteske über die Abgründe hinter wohlbürgerlichen Fassaden. Regie: Gunnbjörg Gunnarsdóttir, norw. OF, engl. UT, dt. Einsprache, empf. ab 10 J.
Do 7.11., 13:15 Uhr, CS 1
So 10.11., 10:45 Uhr, CS 2

YOUNG AUDIENCE

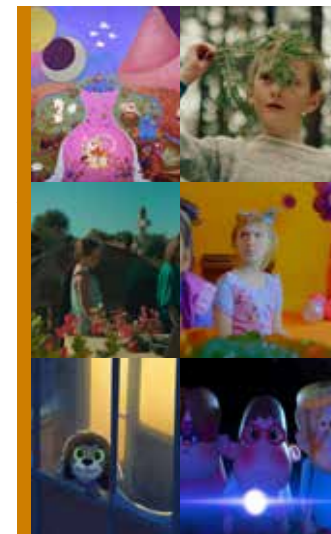


Kurzfilm-Programm 1
Spielkino:
Tierfreund:innen
Willkommen
im Kino! In drei
kurzen filmischen
Abenteuern geht es um tierische
Freundschaften. Spiel- und Bastelpausen
ermöglichen unseren jüngsten Gästen ein
Kinoerlebnis zum Mitmachen.
Empf. ab 4 J.
Sa 9.11., 10:00 Uhr, Koki

Upside Down Ausflug ins Unbekannte: Ein Fledermauskind macht den Tag zur Nacht und hat Schwierigkeiten, sich zurechtzufinden. Doch im neugierigen Austausch mit einem Mäusemädchen entdecken beide den Reiz des Perspektivwechsels.
Regie: Dace Ridūze, ohne Dialog

Who's Wrong? Little Dogs Einhorn ist viel schöner als ihr eigenes Spielzeug, findet Teddy Cat und geht in ihrer Wut darüber zu weit. Animationsfilm mit skurrilem Personal über Freundschaft und den kreativen Umgang mit Augenhöhe, Schuld und Wiedergutmachung. Regie: Stina Wirsén, Linda Hambäck, schw. OF, engl. UT, dt. Einsprache

Umni und Zaki Ist Spinner Zaki der richtige Freund für Nilferdmädchen Umni? Ein Animationsfilm über Unterschiede, Vorurteile und Freundschaft fürs Leben.
Regie: Daniela Opp, dt. OF, engl. UT



Kurzfilm-Programm 2
Mutig, magisch, miteinander
Fünf Geschichten über Mut, Zusammenhalt und den Zauber des Unbekannten: fremde Orte, geheime Nöte, magische Begegnungen – die jungen Held:innen dieses Programms meistern jede Herausforderung.
Empf. ab 8 J.
Do 7.11., 16:15 Uhr, CS 1
So 10.11., 16:15 Uhr, CS 1

Butterfly Ein Schmetterling bringt den Mikrokosmos in einem Garten zum Stillstand. Künstlerisch verspielte Animation über Chaos, Ordnung und wie wir als Gemeinschaft vom einen zur anderen finden.
Regie: Suncana Brkuij, ohne Dialog

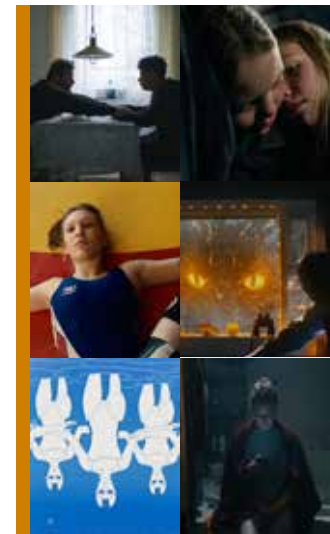
Brouillarta Das Unbekannte hat einen gefährlich klingenden Namen: Brouillarta. Um in der Fremde anzukommen, muss der zehnjährige Elliot sich seinen Ängsten stellen. Atmosphärischer Kurzfilm mit einem Hauch Mystery. Regie: Ingvild Söderlind, norw., frz. OF, engl. UT, dt. Einsprache

Home Office Die zehnjährige Lilly versucht während der Pandemie zu verbergen, dass ihre Mutter alkoholkrank ist. Poetischer Animationsfilm über die beklemmende Macht schlimmer Geheimnisse und die erlösende Wirkung kleiner Zeichen von Empathie. Regie: Endre Lund Eriksen, Daniel Damm, norw., engl. OF, engl. UT, dt. Einsprache

Birds Sechs Kinder interagieren in improvisierten Tanzbewegungen mit einem von Vogelgezwitz erfüllt Wald. Entstanden aus einem Kunstprojekt mit Schulkindern, macht der Film das sinnlich-poetische Naturerlebnis auch für uns erfahrbar.
Regie: Liv Runesdatter, ohne Dialog

Beromut Lonas bunte Fantasiewelt wird von der grauen Realität eingeholt, als ihre Geburtstagsgäste bezweifeln, dass es eine magische Kreatur namens Beromut gibt. Ist es für Lona an der Zeit, ihren Glauben an Magie und Wunder aufzugeben? Live-Action mit Animationselementen. Regie: Pola Rader, dt. OF, engl. UT, dt. Einsprache

The Photo That Came to Life Peter erkundet das Landleben und hat eine unheimliche Begegnung mit einem Foto. Animierter Gruselkomödie über das verwirrende Abenteuer des Erwachsenwerdens, das sich mit geeigneten Verbündeten gleich viel besser durchstehen lässt. Regie: Mikko Mägi, estn. OF, engl. UT, dt. Einsprache



Kurzfilm-Programm 3
Rollen, Rituale, Rätsel
Das Kurzfilmprogramm lädt dazu ein, die vielfältigen Aspekte des Erwachsenwerdens zu erkunden. Es geht der Frage nach, wie soziale Rollen, alltägliche Rituale, aber auch die Rätsel, die das Leben aufgibt, Identität und Perspektive prägen.
Empf. ab 12 J.
Do 7.11., 10:15 Uhr, CS 1
Fr 8.11., 19:15 Uhr, CS 1

Ana Wa Yak Haidar wächst in einem armen Stockholmer Vorort auf. Sein Vater Ismael trinkt. Ebenso zärtliches wie schonungsloses Porträt einer komplizierten Vater-Sohn-Beziehung.
Regie: Hani Al Abras, schw., arab. OF, engl. UT, dt. Einsprache

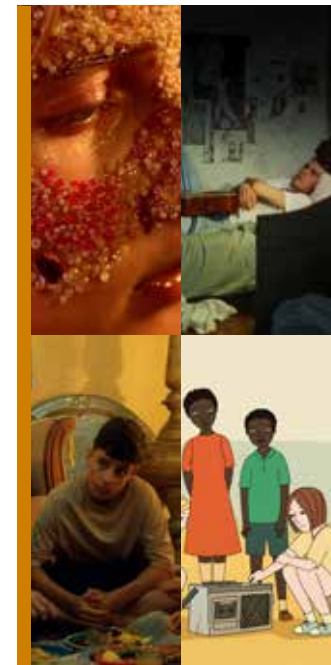
Warrior Heart Die zwölfjährige Vilja ringt nicht nur im Sportverein, sondern auch zu Hause: mit Gefühlen von Ohnmacht und Isolation. Atmosphärischer Kurzfilm übers Aufgeben und Wiederaufstehen, über körperliche und seelische Selbstermächtigung.
Regie: Marianne Ulrichsen, norw. OF, engl. UT, dt. Einsprache

The One Who Knows Ein junges Mädchen wird sich im Schwimmbad schamhaft seines Körpers bewusst. Feinfühlig-melancholischer Animationsfilm über Schönheitsideale und Selbstakzeptanz.
Regie: Eglė Davidavičė, ohne Dialog

Porcelain Für die zehnjährige Fina droht bei einem Polterabend mit seinen vom Alkohol befeuerten Bräuchen mehr zu Bruch zu gehen als nur Geschirr. Annika Birgels Coming-of-Age-Film beleuchtet das Aufwachsen von Mädchen im Kontext männlich geprägter Traditionen.
Regie: Annika Birgel, dt. OF, engl. UT

Krampus Heiligabend wird zum Albtraum: Katla hat sich ausschließlich Bücher und keine neuen Klamotten gewünscht. Das kann die gefräßige Weihnachtskatze nicht ungesühnt lassen. Subversive Horrorkomödie über alte Ängste in modernen Zeiten.
Regie: Guðni Lindal Benediktsson, isl. OF, engl. UT, dt. Einsprache

LIV Vor dem ersten Tag an der weiterführenden Schule verwandelt sich Olivia in Liv. Einfühlsame Reflexion über Identität im Wandel und den schmerzhaften Prozess des Heranwachsendens.
Regie: Hillevi Gustafson, schw. OF, engl. UT, dt. Einsprache



Kurzfilm-Programm 4
Jugend: Das Eigene, das Fremde
Wer bin ich und wer sind die anderen? Wie kann ich sein ohne Grenzen zu übertreten – oder führt der Weg zu einem authentischen Selbst unweigerlich über das Bekannte und Akzeptierte hinaus? Vier Kurzfilme über das Spannungsfeld zwischen uns und dem ganzen großen Rest.
Empf. ab 14 J.
Do 7.11., 19:45 Uhr, CS 2
Sa 9.11., 16:00 Uhr, Koki

Revolutionem Cognitivam or an Incomplete Lexicon of Your Electromagnetic Body
In diesem Experimentalfilm wird der Körper einer jungen Frau wortwörtlich zum Spiegel. Unaufhörlich reflektieren wir andere Menschen und loten aus, wie wir angemessen reagieren. Doch was passiert, wenn zu viel auf uns einströmt?
Regie: Ariel Genrihov, Anu Kadri Uustalu, Agnes Milla Berezcki, ohne Dialog, dt. UT

Torn Malik (14) zieht mit seinen Eltern nach zehn Jahren zurück in den Irak. Doch er fühlt sich hier genauso fremd wie zuvor in Schweden. Intensives Drama um einen zwischen zwei Kulturen zerrissenen Teenager auf der Suche nach Identität und Heimat.
Regie: Jahfar Muataz, arab., schw., engl. OF, engl./dt. UT

Resentment Eindringliches Porträt eines jüdischen Teenagers, der sich in der Ukraine, damals noch Sowjetrepublik, gegen Unterdrückung und reaktionäre Ressentiments auflehnt.
Regie: Gleb Osatinski, ukr., russ. OF, dt. UT

Maybe Elephants Mit melancholischem Humor erzählt dieser autobiografische Animationsfilm vom Ende der Kindheit und davon, dass Erinnerungen nicht unbedingt zuverlässig sein müssen.
Regie: Torill Kove, norw., swahili OF, engl./dt. UT

FILMFORUM



Malqueridas Eindringlicher Montagefilm über die Gefühlswelt von Frauen in einem chilenischen Gefängnis, die von ihren kleinen Kindern getrennt sind. Heimlich aufgenommene Videos und ein poetischer Text erzählen von Nähe und Abwesenheit, Liebe und Verlust.
Regie: Tana Gilbert, span., OF, dt. UT
Do 7.11., 16:15 Uhr, CS 7



Milliarden Mike Der gebürtige Lübecker „Milliarden Mike“ machte als schillernder Hochstapler Karriere. Nach fast 20 Jahren im Knast will der Boxfan neue Coups anbahnen. Eine Reise ins Leben des selbsternannten „Königs der Betrüger“ auf der Suche nach Wahrheit.
Regie: Ina Kessebohm, Christopher Kaufmann, dt. OF, dt. UT
Fr 8.11., 22:15 Uhr, CS 7



Grüße vom Mars Der zehnjährige Tom sieht die Welt etwas anders, die Farbe Rot mag er nicht, das Weltall umso mehr. Es ist nicht einfach, besonders, als er zu den Großeltern ins kleine Dorf Lunau muss – aber vielleicht ist die Reise Test für seinen Trip zum Mars?!
Regie: Sarah Winkenstette, dt. OF, dt. UT, empf. ab 8 J.
Fr 8.11., 10:15 Uhr, CS 7
Sa 9.11., 10:15 Uhr, CS 7



Blindgänger Ein Bombenfund mitten in Hamburg löst nicht nur eine Evakuierung, sondern auch zwischenmenschliches Chaos bei den Anwohner:innen und dem Team des Räumdienstes aus. Temporeicher Ensemblefilm über einen sozialen Ausnahmezustand.
Regie: Kerstin Polte, dt., engl. OF, dt. UT
Sa 9.11., 19:15 Uhr, CS 7



Mañana Sol Als Rentner wandern Jadranka und Aleksandar auf die Kanaren aus, wo sie sich vor über 30 Jahren kennenlernten – und trennen sich. Nun leben sie auf verschiedenen Inseln und suchen den Sinn im Ruhestand. Schonungslos offenes Doppelporträt.
Regie: Denis Pavlovic, dt., span., engl. OF, dt. UT
Sa 9.11., 13:15 Uhr, CS 7



Milchzähne Ein abgeschlossenes Dorf in einer nicht allzu fernen Zukunft. Als sich mysteriöse Ereignisse häufen und ein fremdes Mädchen bei ihr auftaucht, muss Skalde schwere Entscheidungen treffen. Atmosphärischer Debütfilm nach dem Roman von Helene Bukowski.
Regie: Sophia Bösch, dt. OF, engl. UT, empf. ab 15 J.
Mi 6.11., 18:15 Uhr, CS 7
Do 7.11., 13:15 Uhr, CS 7



Nonkonform Dietrich Kuhlbrodt hat in seinem Leben vieles gemacht. Als Staatsanwalt verfolgte er Verbrechen der NS-Zeit, er schrieb unzählige Filmkritiken und stand für Christoph Schlingensiefel als Schauspieler vor der Kamera. Porträt eines facettenreichen Lebens.
Regie: Arne Körner, dt. OF, engl. UT
So 10.11., 16:15 Uhr, CS 7



Nord bei Nordwest – Das Nolden-Haus Es spukt in Schwanitz! Im leer stehenden Nolden-Haus wird die neue Mieterin – genau wie die frühere Bewohnerin Inge Nolden vor Jahren – erhängt aufgefunden. Ein Medium hat den Tod bei einer Séance vorhergesagt. Die Sache ist komplizierter als gedacht.
Regie: Felix Herzogenrath, dt. OF
Sa 9.11., 22:15 Uhr, CS 7



Reproduktion Wer darf welche Kunst machen? Katharina Pethke verwebt in ihrem Essay ihre eigene Familienbiografie, die Frage nach Geschlechtergerechtigkeit in der Kunst und die Architekturgeschichte der Hamburger Hochschule für bildende Künste am Lerchenfeld.
Regie: Katharina Pethke, dt., engl. OF, engl., dt. UT
So 10.11., 10:15 Uhr, CS 7



Die zärtliche Revolution Wie kann eine fürsorgliche Welt aussehen? Wir treffen Menschen, die Pflege zu ihrem Lebensinhalt gemacht haben – und kämpfen, um Anerkennung, mehr Rechte und um eine solidarischere Welt. Ein Austausch über die Bedeutung von Pflege und Sorge.
Regie: Annelie Boros, dt., pol., span. OF, dt. UT
Sa 9.11., 16:15 Uhr, CS 7



Bis zur Wahrheit Martina, beruflich erfolgreich, glücklich verheiratet und Mutter eines Teenagers, hat ihr Leben im Griff – bis sie im Urlaub an der Ostsee vom Sohn ihrer besten Freundin vergewaltigt wird. Packender Thriller über Trauma und Selbstbestimmung.
Regie: Saralisa Volm, dt. OF, dt. UT
Fr 8.11., 19:15 Uhr, CS 7



Anstatt Bäumen Die kaleidoskopische Collage aus Szenen, Begegnungen, Reisen in den Wald, Museums- und Archivbesuchen sowie Gesprächen über Film, Kunst und die Darstellung von Natur ist eine assoziative Annäherung an das Verhältnis von Mensch und Natur.
Regie: Philipp Hartmann, span., dt., engl., port. OF, dt. UT
Mi 6.11., 21:15 Uhr, CS 7

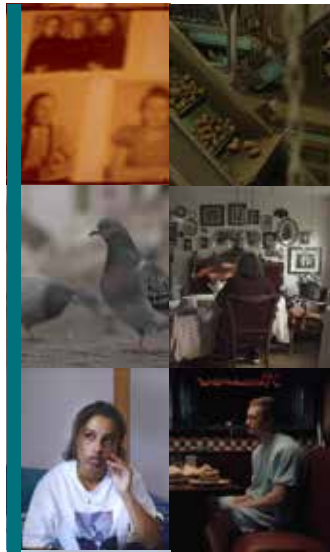


Der Fleck Ein schwüler Sommertag. Statt zum Sportunterricht geht der 17-jährige Simon mit einem alten Freund an den Fluss. Sie hängen rum, labern, rauchen, spielen. Der Debütfilm erzählt vom Aufwachen in der Provinz und von zufälligen Begegnungen.
Regie: Willy Hans, dt. OF, engl. UT
Do 7.11., 19:15 Uhr, CS 7
Fr 8.11., 16:00 Uhr, CS 5



Weihnachten der Tiere – fünf verschneite Abenteuer Weihnachten steht vor der Tür, doch unsere tierischen Held:innen haben noch allerhand zu tun, um das magische Fest zu feiern. Fünf zauberhafte animierte Abenteuer führen uns rund um die Welt – von Deutschland über Japan bis zum Nordpol.
Regie: Caroline Attia Larivière, Ceylan Beyeoğlu, Olesya Shchukina, Haruna Kishi, Camille Alméras, Natalia Chernysheva, dt. Fassung, empf. ab 5 J.
Do 7.11., 10:15 Uhr, CS 7
So 10.11., 13:00 Uhr, Haus Eden

FILMFORUM



Kurzfilm-Programm 1: Dialoge – Junges Kino Eine Ansprache wählen, einen Austausch beginnen, Ungesagtes sagen, neue Perspektiven sehen. Die Arbeiten junger Studierender nehmen den Dialog auf und laden zum Gespräch.
Do 7.11., 22:15 Uhr, CS 7

Trockenes Gras Henrike und ihre Oma haben vielen Gemeinsamkeiten, auch wenn sich manche Erinnerungen mit der Zeit verändert haben.
Regie: Henrike Gesa Dannemann, dt. OF, engl. UT

Der Mensch, mein Freund Tauben waren Nutztier, Bote und Friedenssymbol, heute leben sie verworren in den Straßen. Warum haben die Menschen aufgehört, ihre Freunde zu sein?
Regie: Lena Dandanelle, Carolin Kubut, Lea Majer, dt. OF, dt., engl. UT

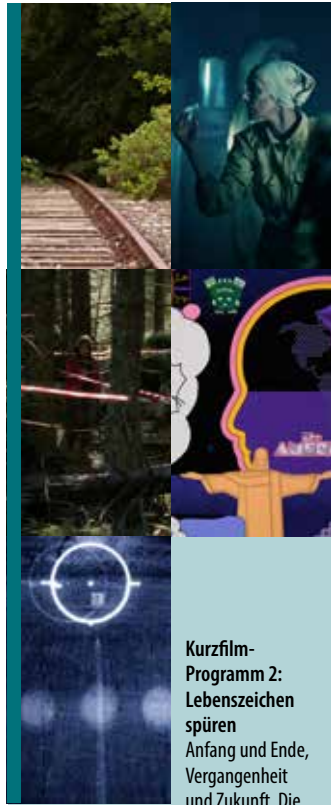
Jonna & Louis Jonna und Louis waren zwölf Jahre alt, als Louis Jonna sexuell bedrängte. Heute, als junge Erwachsene, erinnern sie sich und ordnen den Vorfall ein.
Regie: Linda Verweyen, dt. OF, engl. UT

Ein Fahrrad für Alicia Alicias Bruder schenkt ihr ein Fahrrad, doch das Rad ist geklaut. Die 14-Jährige steht vor einer schweren Entscheidung.
Regie: Masha Mollenhauer, dt. OF, engl. UT

wie lange bleibt ihr noch? Wie fühlt es sich an, zwischen zwei Kulturen zu stehen? Arnit und Jasmin teilen diese Erfahrung und den Versuch, zwei Identitäten in sich zu vereinen.
Regie: Arnit Likaj, Jasmin Rai, alban., punjabi OF, dt. UT

Winterblüte Er hat seinen Bruder verloren, seine Mutter einen Sohn. Seither haben die beiden nicht wieder zueinander gefunden. Ein Gespräch über die Distanz.
Regie: Emma Gatena, dt. OF, dt., engl. UT

It Takes Balls Leos entspanntes Leben gerät außer Kontrolle, als bei dem Anfang 20-jährigen Hodenkrebs diagnostiziert wird – und ihm dann sein Hoden überlebensgroß gegenübersteht.
Regie: Vincent Dolinsek, engl. OF, engl., dt. UT



Kurzfilm-Programm 2: Lebenszeichen spüren Anfang und Ende, Vergangenheit und Zukunft. Die Suche nach Spuren des Lebens und den Spuren, die das Leben hinterlässt. Animierte, dokumentarische und experimentelle Welten laden zum Sehen und Hören ein.
Fr 8.11., 16:15 Uhr, CS 7

A Lot Happens if Nothing Happens Die Gleise der alten Hafenbahn wurden lange nicht befahren. Zugewachsen, versteckt im dichten Grün, bilden sie eine eigene Welt aus Natur und Sound.
Regie: Karsten Wiesel, Kristine Tjørghersen, ohne Dialog

Papillon Ein Bär bricht aus und wird gejagt. Er wird geliebt und gefürchtet, ist Mythos und Projektion. Biologin Alice sucht im Wald nach seiner Fahrte.
Regie: Francesca Bertin, ital., dt. (möcheno) OF, dt. UT

Butterfly Maneuvers Archivmaterial und Soundcollage verschmelzen zu einer eindrücklichen Reflexion über Krieg, Zerstörung und die flüchtige Schönheit des Lebens.
Regie: Gor Margaryan, ohne Dialog

Factory Drop In einer dystopischen Fabrik weckt unerlaubte Musik den Wunsch nach Freiheit. Entstanden in Zusammenarbeit mit der Freien Tanzkompanie Kiel.
Regie: Petja Pulkrabek, ohne Dialog

Zoopticon Als Botschafter der Erde fliegt das Raumschiff Zoopticon einsam im Weltall – bis plötzlich Leben in ihm erwacht. Stilbewusst animiertes Space-Pop-Musical.
Regie: Jon Frickey, Thies Mynther, Sandra Trostel, engl. OF, engl., dt. UT

Früher war das Meer noch wärmer Gemeinsame Wanderungen auf Sylt haben für Charlotte und ihre Mutter Marion Tradition. Doch ihr Verhältnis hat sich verändert, Unausgesprochenes steht zwischen ihnen.
Regie: Anna Niebert, dt. OF, engl. UT



Kurzfilm-Programm 3: Vom Sehen und Gesehen-Werden Drei dokumentarische Porträts und die Frage der Sichtbarkeit: Ein Transmann wünscht sich ganz er selbst zu sein, ein Lokalpolitiker wirbt um Stimmen zu, ein Künstler wurde von der Welt vergessen.
Fr 8.11., 13:15 Uhr, CS 7

Ich war auch damals wirklich ich, aber nur in meinem Kopf Maurice ist 64-jähriger Transmann. Manchmal fühlt er sich wie ein jahrhundertalter Vampir, sagt er. Kollaboratives und vielschichtiges Porträt mit Raum für Wut und Befreiung.
Regie: Julia Küllmer, dt. OF, engl. UT

Fred Wahlkampf in Mölln. Fred möchte unbedingt Bürgermeister werden und steckt seine ganze Energie in die Kampagne: Er plakatiert, diskutiert und liefert Brötchen aus.
Regie: Julius Dommer, dt. OF, engl. UT

Was soll ich sehen Als Künstler hat die Welt Jan Willmes vergessen. Heute lebt der alte Mann inmitten seiner Bilder und Collagen und schaut zurück auf sein Leben und seine Kunst.
Regie: Jan-Christoph Schultchen, dt. OF, engl. UT



Kurzfilm-Programm 4: Momente des Unalltäglichen Es gibt sie, die Momente, an denen Routine und Alltag zerbrechen, etwas Unvorhergesehenes passiert und wir vor neuen Herausforderungen stehen. Der Ausgang ist offen und steht doch im Schatten des Vergangenen.
Sa 9.11., 13:00 Uhr, Koki

Gestern, ich denke an morgen Marion räumt in ihrem Haus um, hört Musik, telefoniert. Es könnte gestern sein, aber nicht morgen, denn am Ende des Tages ist sie tot, gestürzt in einem Moment der Routine.
Regie: Tom Otte, dt., niederl. OF, dt. UT

Marx hört auf Werner Marx und seine 25 Kühe sind ein eingespieltes Team. Der Hof ist alt und auch Marx denkt ans Aufhören. Sein Leben lang hat er hier gearbeitet. Ein Besuch bei ihm.
Regie: Antje Hubert, dt., niederl. OF, engl. UT
Regie: Anna Niebert, dt. OF, engl. UT

Armadeira Eine Spinne in der Bananenkiste. Lokalreporter Jan soll über den Sensationsfund berichten und trifft auf einen alten Freund.
Regie: Betty Koschka, dt. OF, engl. UT

Feuerspiel Oskar weiß, dass er pädophil ist, und vermeidet Kontakt mit Kindern. Als er auf die Tochter seines besten Freundes aufpassen soll, findet er eine ungewöhnliche Lösung.
Regie: Hille Norden, dt. OF, engl. UT



Kurzfilm Programm 5: Mit der Natur Wie nehmen wir unsere Umwelt wahr? Die Landschaft? Die Menschen, die darin ihre Spuren hinterlassen, arbeiten und das Land bewirtschaften? Streifzüge und Tauchgänge durch die Natur, die den Blick schärfen.
So 10.11., 13:15 Uhr, CS 7

Onkels und Ich Der Duft von Seife, verkohlten Koteletts und überreifen Äpfeln. Der Signalton der Mikrowelle. Onkels weite Felder und verbottene Zigaretten. Erinnerungen an vergangene Sommer.
Regie: Klaus Hoefs, dt. OF, engl. UT

Pepe taucht ab Jeden Tag geht Pepe in der Kieler Förde schwimmen, auch im Winter. Im Sommer taucht und schnorchelt er, holt Müll herauf und erkundet die geheimnisvolle Wasserwelt.
Regie: Sven Bohde, dt. OF

Vom Verschwimmen und Verlaufen Drei junge Menschen streifen durch die Wiesen. Sie sammeln Geräusche, Bilder und Krimskrums. Verschwimmen und verlaufen sich.
Regie: Elisabeth Keßler, Joona Heed, dt. OF

Zaytün Ein belebter Marktstand, ein einsamer Olivenhain, eine Ölmühle im Dauerbetrieb. Präzise Beobachtungen der Handgriffe und Arbeitsprozesse rund um die Olive.
Regie: Zacharias Zitouni, arab. OF, engl. UT

RETROSPEKTIVE



Bekenntnisse des Hochstaplers Thomas Mann Zwischen Lübeck und Lissabon, Holstenor und Hollywood angesiedelt, erzählt der hybride Dokumentarfilm die Entstehungsgeschichte von Thomas Manns Hochstaplerroman „Felix Krull“ und offenbart auch dessen homosexuellen Hintergrund. – Premiere mit Gästen! Regie: André Schäfer, dt. OF, engl. UT
Mi 6.11., 19:00 Uhr, CS 5



Dead Mountaineer's Hotel Bei seinen Ermittlungen zu einem Mord in einem eingeschneiten Berghotel gelangt ein Inspektor zu übernatürlichen Erklärungen. Ein psychodelischer Kriminalklassiker der russischen Sci-Fi-Brüder und „Stalker“-Autoren Arkadi und Boris Strugazki. Regie: Grigori Kromanov, estn. OF, engl. UT
Fr 8.11., 22:15 Uhr, CS 4



Green Gold Auf Schlittenfahrten durch das verschneite Lappland verlieben sich die Frau eines Holzfabrikanten und ein Waldhüter ineinander. Schon früh verband der sozialkritische Film seine romantische Liebesgeschichte mit einem ökologischen Appell. Regie: Valentin Vaala, finn. OF, engl. UT
Do 7.11., 16:15 Uhr, CS 4



Die Schneekönigin Als die Schneekönigin den Jungen Kai entführt, macht sich seine Freundin Gerda auf den Weg zum Eispalast, um ihn zu befreien. Die Verfilmung des Märchens von Hans Christian Andersen ist ein modernes Fantasydrama voll brillanter Bilder und Töne. Regie: Päivi Hartzell, finn. OF, dt. UT, dt. Einsprache, empf. ab 9 J.
Do 7.11., 13:15 Uhr, CS 4
So 10.11., 10:00 Uhr, Haus Eden



Cold Prey – Eiskalter Tod Während eines Snowboard-Trips suchen fünf junge Leute Schutz in einem leeren Berghotel. Dort aber haust ein Psychokiller! Inspiriert von Stanley Kubricks Hotel-Horrorklassiker „Shining“ – und mit atemberaubenden Landschaftspanoramen in Cinemascope! Regie: Roar Uthaug, norw. OF, engl. UT
Sa 9.11., 22:15 Uhr, CS 4



Segen der Erde Bildgewaltiges Familiendrama nach Knut Hamsun über den Anbruch der Moderne im Hochland Norwegens. Mit Musikeinspielungen von Studierenden der Musikhochschule Lübeck (Prof. Franz Danksagmüller) und der Originalmusik von 1921 (Leitung: Frank Strobel). Regie: Gunnar Sommerfeldt, norw. OF, dt./engl. UT
Do 7.11., 19:15 Uhr, CS 4
So 10.11., 10:15 Uhr, CS 4



North Die Schneemobil-Odyssee eines abgehalfterten Ski-Stars durch das norwegische Hochland gestaltet sich als eine Folge skurriler Bekanntschaften und Erlebnisse. Vergnüglich verbindet die lakonische Outdoor-Komödie Roadmovie- mit Schneewestern-Motiven. Regie: Rune Denstad Langlo, norw. OF, engl. UT
Do 7.11., 22:15 Uhr, CS 4



Die Herrenhofssage Ein Fabrikantensohn sucht mithilfe einer Rentierherde nach Unabhängigkeit. Doch ein Schneesturm droht alle seine Pläne zunichtezumachen. – Stummfilm nach Selma Lagerlöf mit Live-Musik von Lina Gronemeyer (Klarinette) und Frederik Sturm (Klavier). Regie: Mauritz Stiller, schw. OF, engl. UT
Fr 8.11., 19:15 Uhr, CS 4



A Divided World Ein wunderschöner Tier- und Schneefilm, der den natürlichen Existenzkampf in einer Winternacht zeigt: Ein Hermelin nagt an einem Vogel, wird aber von einem Fuchs vertrieben. Der Fuchs fängt ein Kaninchen. Eine Eule jagt ihm die Beute ab. Regie: Arne Sucksdorff, ohne Dialog
Fr 8.11., 13:15 Uhr, CS 4



Die Hemsöer In den Schären versucht ein Knecht, sich durch Heirat mit einer Witwe zum Bauern aufzuschwingen. Strindberg-Verfilmung mit stimmungsvollen Sommerbildern aus dem Stockholmer Archipel und eisigen Winterbildern vom äußersten Meeresstreifen. Regie: Arne Mattsson, schw. OF, engl. UT
Sa 9.11., 16:15 Uhr, CS 4



The Son of the Midnight Sun Nachdem die erste Rentierherde eines jungen Sámi im Schnee verendet ist, droht er seine zweite an einen Ganoven zu verlieren. In dramatischen Szenen und dokumentarischen Passagen illustriert der Spielfilm das Leben der Sámi entlang der Jahreszeiten. Regie: Thor L. Brooks, Rolf Husberg, schw. OF, engl. UT
Fr 8.11., 16:15 Uhr, CS 4



With Reindeer and Sled in Inka Länta's Winterland In schneebedeckten Wäldern und einer malerischen Berglandschaft lernen wir die samische Rentierzüchterin Inka Länta auf dem Weg nach Jokkmokk kennen. Der Markt dort ist der Höhepunkt des Jahres. – Stummfilm mit Klaviermusik von Lotta Hasselquist Nilsson. Regie: Erik Bergström, schw. OF, engl. UT
Fr 8.11., 13:15 Uhr, CS 4



Höhere Gewalt Während des Skiurlaubs in den französischen Alpen versagt ein schwedischer Familienvater angesichts einer bedrohlichen Schneelawine. In der Tragikomödie bricht sich unvorhergesehen das Elementare Bahn und stellt damit das Familienleben auf die Probe. Regie: Ruben Östlund, schw., engl. OF, dt. UT
Sa 9.11., 19:15 Uhr, CS 4



Das weiße Stadion Dokumentarfilm u. a. mit der Eiskunstläuferin Sonja Henie über die Olympischen Winterspiele in St. Moritz 1928, ihr internationales Publikum und das verschneite Engadin. – Stummfilm mit Musik von Studierenden der Musikhochschule Freiburg (2014). Regie: Arnold Fanck, Othmar Gurtner, dt. OF
Sa 9.11., 13:15 Uhr, CS 4

IMMERSION 360°



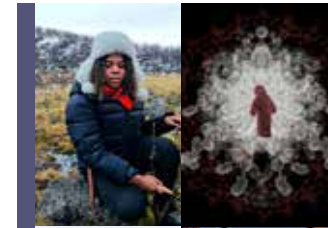
LIVESHOW: Dimma Das Musik-Duo Havsmörker und der visuelle Künstler Simon Häger interpretieren in dieser Live-Performance gemeinsam die Randgebiete der Ålandinseln zwischen Schweden und dem finnischen Festland. Regie: Anton Johansson, Axel Hjo, Simon Häger, empf. ab 12 J.
Sa 9.11., 20:15 Uhr, InfinityDome



LIVESHOW: Sounds of the Ocean Das immersive Erlebnis für die ganze Familie lässt das Publikum in eine einzigartige Unterwasserwelt eintauchen. Gesänge und Rufe von Walen und Delfinen und Live-Musik verschmelzen mit Tanz, visueller Kunst und Meeresbildern zu einer Odyssee im Ozean. Regie: Joshua Sam Miller, Elise Lein, empf. ab 12 J.
So 10.11., 18:45 Uhr, InfinityDome



LIVESHOW: Take Off Sound Tomoko Nakasato und Ectoplastic Lab erforschen die Entstehung von Sound durch Bewegungen und umgekehrt die Lenkung von Bewegungen durch interaktiven Sound. Dabei wird die Tänzerin Tomoko Nakasato zum „menschlichen Mischpult“. Regie: Tomoko Nakasato, Ectoplastic Lab, empf. ab 12 J.
Fr 8.11., 20:15 Uhr, InfinityDome



Kurzfilm-Programm Arran 360° 2.0 Das Filmprojekt „Arran 360°“, das bei den NFL 2022 vorgestellt wurde, präsentierte Full-Dome-Kurzfilme samischer Künstler:innen, die indigenes Geschichtenerzählen mit modernen XR-Technologien verbinden. Für das kulturelle Programm in Bodø, Norwegen, Europas Kulturhauptstadt 2024, wurden neue Filme produziert.
Mi 6.11., 15:30 Uhr, InfinityDome
Do 7.11., 18:00 Uhr, InfinityDome
Fr 8.11., 15:00 Uhr, InfinityDome
Sa 9.11., 17:30 Uhr, InfinityDome
So 10.11., 11:15 Uhr, InfinityDome

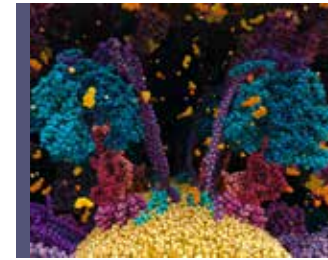
Duido Der verborgene Ort Rássegáldu auf dem Finnmark-Hochplateau in Norwegen und seine mythische Präsenz zeugen von einem alten, ganzheitlichen Verständnis vom Menschen und seiner Verbindung mit der Natur. Regie: Siljá Sombý, nordsamische, engl. OF

Reindeer Corral In diesem 360°-Film befindet sich das Publikum mitten in einer Rentierherde, die sich in einer Kreisbewegung um die Zuschauer:innen herum bewegt, und erlebt so die Kraft, die von den Tieren ausgeht, ganz unmittelbar. Regie: Elle Märjá Eira, ohne Dialog

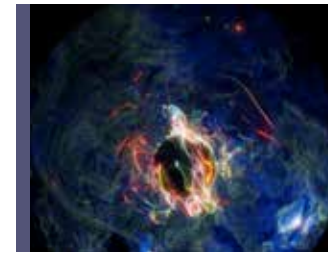
Måilmittkuss Moderne Technologien werden oft als Bedrohung für die nachhaltige Lebensweise indigener Völker angesehen. Um dies zu überprüfen, untersucht der Film die direkten Auswirkungen verschiedener technischer Entwicklungen auf die Sámi. Regie: Hans Pieski, Arttu Nieminen, engl. OF

Ovias 2 Die meisten haben schon einmal von dem samischen Totenreich Saivo gehört. Existiert eine dazugehörige Parallelwelt? Eine kurze visuelle Erkundung der Welt Ovias im Geiste des indigenen Futurismus. Regie: Ann Holmgren, nordsamische OF

PCA-TV 270 Die Serie „Post-Capitalist Architecture TV“, deren aktuelle Folge hier zu sehen ist, wirft einen investigativen und zugleich spielerischen Blick auf unsere gebaute Umwelt und deren Ursprünge. Regie: Ken Are Bongo, Joar Nango, nordsamische, engl. OF, engl. UT



Chemistry of Life – The Invisible Inside Der Film erforscht die chemischen Prozesse, die allem Leben zugrunde liegen. Er reist in die kleinsten Zellen von Pflanzen, Tieren und Menschen und macht unser unsichtbares Inneres sichtbar. Regie: Anna Öst, dt. Fassung, empf. ab 10 J.
Sa 9.11., 11:15 Uhr, InfinityDome



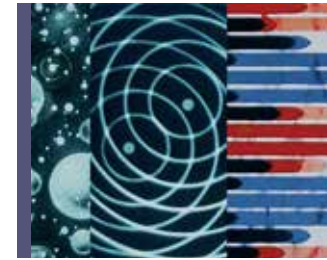
Impossible Space Das All ist überall. Ein Strudel aus Farbe, Licht und Klang lädt zu einer faszinierenden symphonischen Reise durch reale und imaginäre Welten ein. Regie: Rocco Helmchen, Johannes Kraas, ohne Dialog, empf. ab 12 J.
Mi 6.11., 19:30 Uhr, InfinityDome
Fr 8.11., 17:45 Uhr, InfinityDome
So, 10.11. 18:15 Uhr, InfinityDome



Karl und Karla im Mikroversum – Eine Reise durch die faszinierende Welt der Mikroben Karl und Karla, zwei sprechende Mikroskoproboter, untersuchen die Bedeutung von Mikroben für sauberes Trinkwasser, für das Wachstum von Pflanzen, für den Lebenszyklus von Tieren und für die Erdatmosphäre. Regie: Raúl Erdossy, Hendrik Huthoff, dt. OF, empf. ab 10 J.
Sa 9.11., 11:15 Uhr, InfinityDome



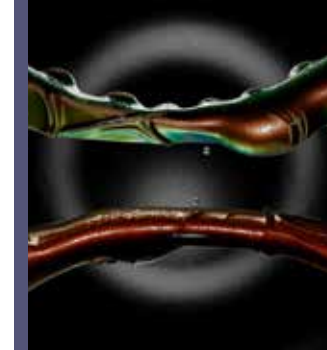
Lost in Liquid Noise Der Klangkünstler und Klangökologe Felix Deufel sammelte auf Grönland Geräusche von schmelzendem Eis und komponierte daraus eine wahre Klangekstase: einen zischenden, kreischenden Aufschrei aus Wasser und Eis. Regie: Felix Deufel, ohne Dialog, empf. ab 12 J.
Mi 6.11., 16:45 Uhr, InfinityDome
Fr 8.11., 17:45 Uhr, InfinityDome
So 10.11., 15:30 Uhr, InfinityDome



R1 – Raumlichtkunst Oskar Fischinger gilt als Pionier der Videokunst und der Verwendung von Animationstechniken wie Stop Motion. Der Künstler Michael Saup hat Fischingers Arbeit „R1 – Formspiel“ von 1927 für den Full-Dome adaptiert. Regie: Oskar Fischinger, Elfriede Fischinger, Michael Saup, ohne Dialog, empf. ab 12 J.
Mi 6.11., 18:15 Uhr, InfinityDome
Do 7.11., 19:15 Uhr, InfinityDome
Fr 8.11., 15:00 Uhr, InfinityDome
Sa 9.11., 16:15 Uhr, InfinityDome
So 10.11., 11:15 Uhr, InfinityDome



Sounds of the Ocean Das immersive Erlebnis für die ganze Familie lässt das Publikum in eine einzigartige Unterwasserwelt eintauchen. Gesänge und Rufe von Walen und Delfinen und Musik verschmelzen mit Tanz, visueller Kunst und Meeresbildern zu einer Odyssee im Ozean. Regie: Joshua Sam Miller, Elise Lein, ohne Dialog, empf. ab 12 J.
Mi 6.11., 16:45 Uhr, InfinityDome
Sa 9.11., 18:45 Uhr, InfinityDome
So, 10.11. 15:30 Uhr, InfinityDome



SPIN Im Zentrum der Klangskulptur von Digitalkünstler Lucas Gutierrez und Klangkünstler Robert Lippok stehen zwei rotierende Körper, zwischen denen sich ständig wandelnde Klangfelder entfalten. Regie: Robert Lippok, Lucas Gutierrez, ohne Dialog, empf. ab 12 J.
Mi 6.11., 18:15 Uhr, InfinityDome
Do 7.11., 19:15 Uhr, InfinityDome
Fr 8.11., 15:00 Uhr, InfinityDome
Sa 9.11., 16:15 Uhr, InfinityDome
So 10.11., 11:15 Uhr, InfinityDome

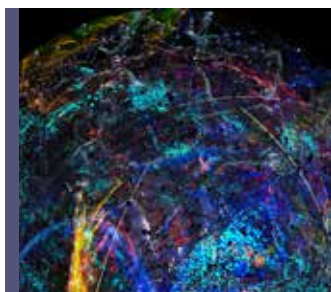
IMMERSION 360°



The Happiest Thought Der poetische visuelle Essay in Form einer halb gesungenen Hypnosesitzung widmet sich der Biosphäre vor der Perm-Trias-Grenze, an der sich das größte Massenaussterben der Erdgeschichte ereignete. Ausgangspunkt ist Einsteins „glücklichster Gedanke“.

Regie: Agnieszka Polska, engl. OF, empf. ab 12 J.

Mi 6.11., 18:15 Uhr, InfinityDome
Do 7.11., 19:15 Uhr, InfinityDome
Fr 8.11., 15:00 Uhr, InfinityDome
Sa 9.11., 16:15 Uhr, InfinityDome
So 10.11., 11:15 Uhr, InfinityDome



Undetermined Outcome Das experimentelle audiovisuelle Stück versucht, den Kosmos der Quantenmechanik zu imaginieren, und nimmt das Publikum mit auf eine immersive Reise, die irritiert und fasziniert.

Regie: Rocco Helmchen, Johannes Kraas, ohne Dialog, empf. ab 12 J.

Mi 6.11., 18:15 Uhr, InfinityDome
Do 7.11., 19:15 Uhr, InfinityDome
Fr 8.11., 15:00 Uhr, InfinityDome
Sa 9.11., 16:15 Uhr, InfinityDome
So 10.11., 11:15 Uhr, InfinityDome



Unsere himmlische Geschichte Kaum etwas hat die Geschichte der Zivilisation so geprägt wie das Verhältnis des Menschen zum Himmel in Mythologie, Wissenschaft und Alltag. Ein Rückblick auf über 100 Jahre Planetarium.

Regie: Tobias Wiethoff, dt. OF, empf. ab 12 J.

Mi 6.11., 14:15 Uhr, InfinityDome
Fr 8.11., 16:15 Uhr, InfinityDome



Eddie will ins All – Ein Hamster hebt ab Hamster Eddie findet auf dem Schrottplatz, auf dem er lebt, einen beschädigten Roboter. Der ist aus einem Raumschiff gefallen und muss schnell zurück zu seiner Mission. Wird der kleine Wissenschaftler es schaffen, ihn rechtzeitig zu reparieren?

Regie: Martin Živocký, Filip Veselý, dt. Fassung empf. ab 6 J.

Do 7.11., 15:00 Uhr, InfinityDome
Sa 9.11., 10:00 Uhr, InfinityDome
So 10.11., 10:00 Uhr, InfinityDome



360°-Vortrag: Eine Geschichte des Sterntheaters Streifzug durch die Ideengeschichte des Sterntheaters entlang steinzeitlicher Höhlen, mittelalterlicher Himmelsgloben, barocker Illusionsmalerei und weiterer Stationen live und in 360°. Dt. OF, empf. ab 12 J.

Sa 9.11., 14:30 Uhr, InfinityDome



Der Eintritt ist frei.

360°-Vortrag: Tauche mit uns zum Hanse-schiff Virtueller Tauchgang zum Wrack eines alten Hanseschiffs, das vor 400 Jahren in der Trave sank und erst 2021 von Archäolog:innen der Hansestadt Lübeck entdeckt wurde.

Regie: Felix Rösch, Ingrid Sudhoff, dt. OF empf. ab 12 J.

Do 7.11., 16:30 Uhr, InfinityDome
So 10.11., 16:45 Uhr, InfinityDome



Der Eintritt ist frei.

Play the Dome!

Dienstag, 5.11.2024

13:00 **Beam-me-up – Meditation Dome**
Naturbilder von Natalia Oliwiak und anderen
Künstler:innen

14:00 **Lets Play!**
Performance von Halbautomaten
360°-Multiplayer-Spiele mit dem Handy (Teil 1)

15:00 **Audiovisual Conversation**
Präsentation gemeinsamer Projekte der Studiengänge Immersive Medien (Technische Hochschule Lübeck) und Digitale Kreation (Musikhochschule Lübeck) von 2023
Begrüßung durch Prof. Dr. Isabella Beyer (THL) und Prof. Nicola L. Hein (MHL)

15:30 **Science Dome**
Vom All bis zum menschlichen Gehirn: Wissenschaft in der Immersion
Vorstellung aktueller Projekte des Labors für Immersive Medien
Kurzfilme und interaktive Anwendungen

16:00 **Intermedial Dialogues**
Vorstellung von audiovisuellen Projekten der Studierenden des Elektronischen Studios (MHL)

17:00 **Lets Play!**

Performance von Halbautomaten
360°-Multiplayer-Spiele mit dem Handy (Teil 2)

18:00 **How to immerse?**
Weltpremiere eines Experiments zum Nachdenken über Zeit und Immersion
Präsentation von Kurzfilmen und Projekten der Studiengänge Immersive Medien (THL) und Digitale Kreation (MHL) in Zusammenarbeit mit Autorin und Regisseurin Gesine Dankwart. Mit immersiven Cocktails und interaktiven Zuschauer:innen.

19:00 **Immersive Intermedia: IBE meets Lillevan**
Audiovisuelle Live-Performance des Instrument Builders Ensemble unter Leitung von Prof. Nicola L. Hein (MHL) mit dem Video-Künstler Lillevan

20:00 **Mein Platz im Universum**
360°-Film von Prof. Dr. Isabella Beyer, Dr. Paulina Majda, Dr. Natalia Oliwiak, Eduard Thomas von Christine Högl
Ein ästhetischer Essay über die Bedeutung der Wissenschaft, die Suche nach Transzendenz und Wege zu einem erfüllten Leben

Highlight



Installation: Das Nosferatu-Fenster
Für den Gruselklassiker „Nosferatu – Eine Symphonie des Grauens“ (1922) von Friedrich Wilhelm Murnau wurde in Lübeck eine der berühmtesten Szenen der Filmgeschichte gedreht. Die Installation, die sich von Zeit zu Zeit zeigt, macht sie am Entstehungsort erlebbar.
Von Mittwoch, 6.11.2024, bis Sonntag, 10.11.2024, täglich ab Einbruch der Dunkelheit
Lübecker Salzspeicher, An der Obertrave/Holstenstraße, direkt neben dem Holstentor

Highlight



Glockenspiel Nordischer Tango
Der Nordic Tango ist die Erkennungsmelodie der Nordischen Filmtage und erklingt beim Festival vor jeder Vorstellung. Die Melodie von Peter Volkmann, arrangiert von Prof. Franz Danksagmüller, ist auf dem Glockenspiel des Heiligen-Geist-Hospitals Lübeck zu hören.
Von Mittwoch, 6.11.2024, bis Sonntag, 10.11.2024, jeweils um 9:55, 11:55, 15:55 und 17:55 Uhr
Heiligen-Geist-Hospital Lübeck, Koberg 11, 23552 Lübeck